

Lesbischwules *AUSGABE*
Magazin für *09/2007*
Nordbayern *NR. 247*

B2326E



**Ich bin das
rosa Schaf
der Familie!**

**Jugendinitiative
Lesbenpower
CSD Nürnberg**

www.n-s-p.de

* Kostenpflichtig. Es gilt der Preis entsprechend der Preisliste Ihres Telefonanbieters - in der Regel 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz.

„TOLL, ES IST EIN TRIPPER.“

Wer sich beim Sex „nur“ mit einem Tripper angesteckt hat, ist vielleicht erst mal erleichtert. Denn trotz Ausfluss aus der Harnröhre, Entzündung im Hals oder im Enddarm: **Ein Tripper (Gonorrhoe) ist unangenehm, aber heilbar. HIV und Aids nicht. Kondome schützen** vor HIV und Aids. Und sie helfen, andere sexuell übertragbare Krankheiten, wie Tripper, Syphilis, Feigwarzen und Hepatitis, zu vermeiden, die sich zunehmend ausbreiten. Verdacht auf eine Ansteckung? Dann helfen **Beratung, Untersuchung** und - wenn nötig - **Behandlung**. Das gilt auch für die Sexualpartner! Mehr Informationen: www.stdinfo.de. Persönliche Beratung: www.aidshilfe-beratung.de und **01805 - 555 444*** (Beratungstelefon der BZgA).

**GIB AIDS
KEINE
CHANCE**

Liebe Leserinnen, liebe Leser, das war's!

Ihr haltet nunmehr die letzte Ausgabe der NSP in den Händen. Nein, das ist kein arg verspäteter Aprilscherz, wir wollen auch nicht testen, wie viele von euch überhaupt das Editorial lesen und dann aufgeregt bei uns anrufen. Wir meinen das ganz ernst: Dies ist die letzte NSP. Schluss. Aus. Ende.

Aber halt, bevor ihr jetzt losrennt und bei Müller, Schlecker, dm und Rossmann sämtliche Großpackungen Papiertaschentücher zusammenschmeißt (und wenn doch, die kann man ja ganz prima auch anderweitig verwenden), wir lassen euch nicht ganz im Stich. Natürlich werdet ihr auch in Zukunft mit allen wichtigen, wissenswerten und interessanten Informationen rund um die schwul-lesbische Szene Frankens versorgt.

Und jetzt lassen wir die Katze aus dem Sack:

NSP und SERGEJ haben geheiratet!

Klammheimlich und in aller Stille haben wir uns das Ja-Wort gegeben. Wir haben uns gedacht, es muss ja nicht zwei Hefte geben, in denen jeder vor sich hinwerkelt, fabriziert und journailliert, wir tun uns zusammen, bündeln unsere Kräfte und bringen ein gemeinsames schwul-lesbisches Magazin für Franken heraus. Größer, schöner, chicer und noch informativer. Das bedeutet andererseits, dass es künftig auch kein SERGEJ mehr geben wird.

Natürlich war auch Amors Liebespfeil im Spiel, der uns zusammgeführt hat, wir mögen uns ja ganz doll und haben uns auch bisher immer gut verstanden, und so soll es auch in Zukunft sein. Wir sind da ganz zuversichtlich. Und damit es auch von Anfang an keinen Streit und kein Gezänk um die Namensfindung gibt, also wer nimmt wessen Namen an, haben wir unser beider Namen abgelegt und uns auf einen ganz neuen geeinigt:

BLU

So wird also das neue Magazin heißen, das euch ab Oktober mit allem und noch mehr verwöhnen wird, was ihr bislang von NSP und SERGEJ gewohnt wart. Vieles wird neu, vieles wird anders sein, aber etliches werdet ihr auch wieder erkennen. Doch all zu viel wird noch nicht verraten, lasst euch überraschen.

Bei all dem überschwänglichen Glück, in das uns unsere Hochzeit taumeln lässt, wollen wir doch nicht vergessen, dass es nicht nur eine Liebeshochzeit war, die uns zusammenschmolz, sondern auch ein wenig eine Zweckehe. Schlussendlich wurde es uns doch zuviel, allmonatlich ein Heft wie dieses herauszubringen, geschaffen von nur einer kleinen Hand voll Mitarbeiter und nicht zuletzt ehrenamtlich, neben unseren regulären Jobs in unserer Freizeit. Vielleicht könnt ihr euch dunkel erinnern, dass wir euch mehrfach um Unterstützung angefleht, eure journalistische

Kreativität gesucht und um eure Mitarbeit geworben haben. Alles umsonst. Wir bleiben ein kleiner, permanent überarbeiteter und gestresster Haufen, der sich so manches Freizeitvergnügen verkniff, um euch mit eurer NSP zu versorgen. Mit ein paar mehr Leutchen wäre das alles viel einfacher gewesen und leichter von der Hand gegangen.

Wer also jetzt der guten alten NSP nachtrauert und uns Vorschläge machen will, dass wir uns zu diesem Schritt entschlossen haben, der/die sollte erst mal nachdenken und überlegen, was er/sie hätte beitragen können, um diese Fusion zu verhindern oder für immer schweigen. Letztendlich ergeht es uns nicht anders wie den Veranstaltern des CSD oder der Gala. Alle wollen gut unterhalten und amüsiert werden, doch selbst mit anpacken, nein danke!

Doch nun genug mit dem Rumgemaule, wir schmeißen uns jetzt in die Hochzeitsnacht und werden richtig Spaß haben. Und wenn ihr genau hinhört, dann müsste unser lustvolles Geströhne eigentlich bis weit über die Stadtgrenzen hinaus hörbar sein.

Die Königin NSP ist tot – Es lebe die Königin BLU. Wir haben euch lieb!

Die Redaktion



September
2007

- 01 Titel:
Das Rosa Schaf
der Familie
- 04 SzeneHighLights
- 06 Jugendinitiative
auf dem CSD
- 07 Fliederlich-News
- 08 Jugendinitiative
in Geiselwind
- 09 Studienfahrt
Flossenburg
- 10 Queer Sport
- 12 Queer Friends
- 13 Lesbenpower
- 14 Männer.Sex.
Gesundheit.
- 16 Termine
& Events
- 20 Rat und Tat
- 21 Nürnberg Map
- 22 CSD Nürnberg
- 24 Sag's der Tante
- 25 Film & Kino
- 26 GangstaRapper
- 27 HOSI Wien
- 28 Kleinanzeigen
- 29 Schlampen-
lichter
- 30 SzeneHighLights

Anzeigen- &
Redaktionsschluss für
die Oktober-
ausgabe ist am
9. September 2007.

Akademie **waldschlösschen**

Bildungs- und Tagungshaus
37130 Reinhausen bei Göttingen
Tele 05592 fon 9277-0 fax 9277-77
info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

11. - 14. Oktober 2007
Wanderwochenende im Eichsfeld
VA-Nr. 7812

19. - 21. Oktober 2007
Schwule und Lesben im Film
VA-Nr. 7870

29. Oktober - 2. November 2007
Brush up your English!
Englisch für TeilnehmerInnen
mit Vorkenntnissen
Bildungsurlaub
VA-Nr. 7712

2. - 4. November 2007
**Unsere Wege ins schwule/
lesbische Leben**
Young Academy - Workshop
für junge Schwule und Lesben
von 18 bis 30
VA-Nr. 7902

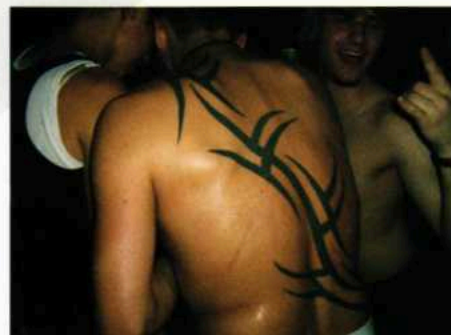
7. - 9. Dezember 2007
Dem Leben Richtung geben
Reflexionsseminar
für schwule Männer
VA-Nr. 7855

SchwulLesBische TV-Tipps aktuell + online:
<http://stadt.gay-web.de/film>

Rosa Planet

Thank God it's Friday! Präsentiert von Rosawebworld. Join another Disco-Night! Rosa Planet meldet sich zurück und wirft die Queer-Party-Kids aus der Umlaufbahn! Am Freitag, den 7.9.2007 ist es Zeit für die Landung! Ades Zabel, Berlins DJane from Outta-Space dreht die rosa Plattenteller bis zur Schwerelosigkeit! Völlig losgelöst und hemmungslos lässt sie eure Hüften zu Party, Charts & Dancefloor Grooves schwingen! In Area 2 rockt euch RWWs-Space-Boy der ersten Stunde - DJ Sven mit Black

from Old-School to Nu-School bis zur außerirdischen Extase! Wenn ihr dann soweit seid, geht's ab in Area 3 in die Chill-Out-Lounge und Cocktail-Area.



Freitag, 7. September, ab 22 Uhr
Planet, Klingenhofstr. 40, Nürnberg

Spaghetti-Oper – Pasta, Puccini & Co



Wenn die Sopranistin Andrea Wurzer zwischen den Gängen Arien von Verdi, Puccini und Co. präsentiert, dann verstummen die Besucher des Menüabends komplett. Ihre klare und reine Stimme ist ein Hochgenuss für die Ohren. Den Hochgenuss für den Gaumen bietet die Küche des "Estragon". Bei dem Menüabend dreht sich

von der Vorspeise bis zum Dessert alles rund um das Thema Spaghetti. Genießen Sie einen Abend der Extraklasse und lassen Sie sich in italienische Gefilde entführen! Der Preis pro Person beträgt Euro 22,90 inkl. einem original italienischen Espresso zum Abschluss eines beeindruckenden Abends! Wir bitten um Reservierung!

Samstag, 29. September, 20.00 Uhr
Estragon, Jakobstr. 19, Nürnberg

rosa hirsch

rosa hirsch presents

* DJane Battle *

Halle: House, Happy Floor & Pop
DJanes: Miss Thunderpussy & Betty Ford (Mnh.)
Lounge: Easy Listening & Retro
DJs: Planet Blue & Wicked Bunny (Bln.)

SA - 22.09.2007

HIRSCH - NÜRNBERG - VOGELWEIHERSTR. 66 - 22 CET

ROSA PLANET

AREA 1: Party, Charts & Dancefloor mit Ades Zabel (Bln.)
AREA 2: Black - Old-School to Nu-School
AREA 3: Lounge & Cocktail Area

Freitag 07.09.

PLANET, KLINGENHOFSTR. 40, NÜRNBERG, 22 H

Pink Hotel

Rosawebworld.de & Aidshilfe Nürnberg präsentieren die Superparty. Eingecheckt wird am Dienstag, den 2. Oktober 2007 (vor dem Feiertag!). Das BA-Hotel öffnet seine Pforten für das feier-hungrige Party-volk! Hier werden die Zimmer nicht stundenweise vermietet, nein, hier wird die ganze Nacht schweißtreibend gefeiert!

In der "Hotel-Lobby" gibt's vom hauseigenen Hotelpagen saftig 80's und 90's Classics auf

die Ohren! Berlins heißeste Hotelfachfrau und Blondine aus Leidenschaft: Biggy van Blond rockt das "Hinterzimmer" mit dem Feinsten aus R'n'B, Party-Mukke & House. Optische Anreize finden unsere Gäste im Hotel-Schaukasten: Leichtbekleidete Lift-Boys und sexy Zimmermädchen schütteln für Euch die Hotelbetten auf! In diesem Sinne: Die Hotel-Bar hat geöffnet!!!!

Dienstag, 2. Oktober, ab 22 Uhr,
BA-Hotel, Bahnhofstr. 5, Nürnberg

AusstellungsCafé im WuF

Stampagen zu Ralf König, Pierre & Gilles und Keith Haring von Stefan Merkt.

Stefan Merkt gestaltet seit Sommer 1989 Kunstwerke mit einem hohen Wiedererkennungseffekt - denn seit dieser Zeit hat er sich ganz und gar der gewöhnlichen Briefmarke verschrieben: Geleckt - entwertet - verschickt - sortiert und wieder abgelöst landen die gebrauchten Freimarken beim Wahlberliner nicht im Sammelalbum oder im Mülleimer, sondern werden von Stefan Merkt mosaikartig für die Gestaltung seiner Stampagen (Collagen aus/mit Briefmarken) verwendet.

Die Ausstellung in Würzburg ist zum einen eine Verbeugung vor dem Altmeister der schwulen Popkultur: Keith Haring (1959-1990). Zum anderen erwartet die Besucher auch eine Hommage an Ralf König und Pierre et Gilles.

Die Galerie im WuF zeigt die Stampagen von Stefan Merkt auf zwei Etagen und lädt ein zur Vernissage am Sonntag, dem 23.9.2007, zwischen 15 und 18 Uhr. (Die Ausstellung bleibt bis zum 26.10. im WuF und kann auch zu den sonstigen Öffnungszeiten des schwulesbischen Zentrums besucht werden).

Vernissage am Sonntag, 23. September, 15 bis 18 Uhr,
WuF-Zentrum, Niggelweg 2, Würzburg



Vicking Club
Reindelstraße 11 90402 Nürnberg
Phone 0911/22 36 69
www.vicking-club.de
Täglich ab 21.00 Uhr - Dienstag Ruhetag

Moser-Nees · Bierhoff
Rechtsanwälte

Ursula Moser-Nees
Fachanwältin für
Familienrecht

Heiko Bierhoff
Fachanwalt für
Arbeits- und Familienrecht

In Bürogemeinschaft mit Karsten Volland - Rechtsanwalt - Strafrecht

Josephsplatz 1 (Eingang Adlerstraße) - 90403 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10
email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de

LASSEN SIE UNS "IHREN" KOPF NEU ERLEBEN!

Tom's Friseurladen

SCHWEINAUER STR. 57 IN 90439 NÜRNBERG
U-BAHN: U 2, STATION ST. LEONHARD

FRISEURMEISTER...THOMAS RIEDEL

DI-FR 8-18 X SA 8-13 X 0911-65 27 54 X 0179-66 77 66 9
KEINE ZEIT? TERMINE AUCH NACH DEN OFFNUNGSZEITEN MÖGLICH!

La Condomeria

HT Spezial Kondome
100 Stück / € 22,00

mr_ease
anal-spray / €19,90

NEXUS
der ultimative Kick
für den männlichen
G-Punkt
ab / € 49,90



Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de

www.lacondomeria.de

Holt die alten Plakate raus!!!!

Eine Art Erlebnisbericht zum CSD

Die Teamer der Jugendinitiative Fliederlich e.V. dachten sich Anfang Juli wahrscheinlich etwas in der Richtung wie, „Oh Nein...der CSD steht wieder vor der Tür...was machen wir nur dieses Jahr....wir können nicht immer nur T-Shirts drucken!“.

T-Shirts wurden zwar auch wie jedes Jahr gedruckt, doch was letztendlich auf die Beine gestellt worden ist, übertraf wohl alles, was man sich je erträumt hat.

Nach anfänglichem Brainstorming nahmen die in die Runde geworfenen Schlagwörter mit der Zeit Formen in den Köpfen der Gruppenmitglieder und Teamer an. So entstand z.B. aus dem Vorschlag, eine Fotocollage mit gruppeneigenen Fotos zu machen, das Projekt: „Lasst uns den Leuten, die kommen, zeigen, dass CSD nicht nur Friede, Freude, Eierkuchen bedeutet!“ und damit wurden in den darauffolgenden Wochen Bilder von lachenden Gruppenmitgliedern neben Aufnahmen von prügelnden CSD-Gegnern in Moskau geklebt. Doch auch homophobe Zitate von Stoiber, Bush und Co. wurden mit aufgeklebt und so entstand ein Kontrast, der so manchen Besucher an unserem Stand Erschütterung ins Gesicht trieb.

Doch das war YoungLes und Ganymed noch nicht genug, und so wurde in alten Ordnern von Fliederlich gestöbert und man wurde fündig. Plötzlich hatte man ein altes CSD-Plakat aus den Achtzigern und andere

Dokumente in der Hand, die man irgendwie an die CSD-Besucher bringen wollte, und somit war das Projekt „Litfasssäule“ aus der Taufe gehoben. Die alten und doch immer noch aktuellen Zettel wurden dann auch Samstag Früh an die aus Hasendraht eigens gebaute Litfasssäule geklebt und die wichtigsten Stellen am Abend vorher noch schnell mit Textmarker herausgehoben. Auch diese Aktion wurde mit Interesse von CSD-Besuchern wahrgenommen und einige verbrachten sogar längere Zeit damit, sich jeden einzelnen Satz durchzulesen.



Das war jedoch noch nicht alles, was man sich einfallen ließ und so wurde an die gute alte Tradition des Demonstrierens angeknüpft und Plakate für die Parade gemalt. Sechs ausgewählte Sprüche wurden auf Bettlaken geschrieben und am Samstag mit Stolz von den Mitgliedern und Teamern durch die Straßen Nürnbergs getragen. Eine altbewährte Demonstrationmethode, die aufmerksam vom Fernsehen verfolgt wurde und letztendlich sogar dafür gesorgt hat, dass wir ein Interview geben durften.

Inspiziert vom österreichischen Parlament (als diese Idee entstand, wussten wir jedoch noch nicht, dass es eine Kampagne im dortigen Parlament gewesen ist) entstanden T-Shirts und Buttons mit rosa Schafen und dem dazugehörigen Spruch „Ich bin das rosa Schaf der Familie“. Dass dieser Spruch der absolute Hit werden sollte war irgendwie abzusehen und so war es auch nicht verwunderlich, dass auf ein Mal Anfragen eingingen, ob wir nicht nur die Buttons gegen eine Spende hergeben würden, sondern auch die T-Shirts.

Ein kleines Becken, vollgefüllt bis an den Rand mit Stiften, Radiergummis, Aufklebern und Postkarten von der BZgA ist dann schließlich auch noch aufgestellt worden und die vielen Lutscher, die noch mitreingelegt worden sind, ließen so manches Kinderherz höher schlagen.

Doch am Schluss eines solchen Artikels sollte vielleicht auch stehen, warum wir gerade diese Art gewählt haben, um uns auf dem diesjährigen CSD zu präsentieren. In Zeiten von verstärkt homophoben Äußerungen durch diverse deutsche Rapper und von brutalstem Vorgehen gegen CSD-Teilnehmern in osteuropäischen Ländern war es für uns wichtig, diese immer noch präsent Art der Diskriminierung zurück in das Gedächtnis der Menschen zu rufen. Denn auch wenn mittlerweile berühmte Personen öffentlich zu ihrer Homosexualität stehen und sich sogar



langsam die CSU an dieses „Tabuthema“ heranwagt, ist bei weitem noch nicht alles erreicht und die öffentlichste und direkteste Art, unsere Forderungen an die Menschen zu bringen, ist immer noch der CSD. Denn für uns stand zu Beginn des ersten Brainstormings klipp und klar fest, dass CSD eben nicht nur Party und sich selber feiern, sondern dass er auch Widerstand bedeutet und zwar Widerstand gegen alles, was uns das Recht absprechen will ein gerechtes und menschliches Leben zu führen.

Bedenken wir auch, dass die Medien sich bei der Berichterstattung über einen CSD oft nur darauf beschränken den Partycharakter hervorzuheben und CSD-Teilnehmer als Mitglieder eines weltweiten Karne-

valvereins abzustempeln, dann sollte uns dies doch eigentlich wütend machen und uns dazu anstacheln, noch stärker das Gegenteil zu beweisen.

Denn entgegen der weitverbreiteten Meinung haben wir Forderungen und sind bei weitem noch nicht damit zufrieden, was im Aspekt Gleichstellung bisher erreicht worden ist, doch wem erzähl ich das.... Auch die öffentliche Bekundung unserer Solidarität mit Lesben und Schwulen in osteuropäischen Ländern gehört dazu und darf nicht vergessen werden. Denn so lange ist es noch nicht her, dass sich die bundesrepublikanische Gesellschaft an die-



ses Thema herangewagt hat, und tätliche Übergriffe auf Homosexuelle finden auch hierzulande immer noch statt.

Diesem Abschnitt kann man natürlich ein ganzes Buch widmen und eigentlich erzähl ich eh nichts neues, sondern nur altbekanntes und trotzdem gehört er dazu, wenn man über den CSD schreibt.

Zum Schluss natürlich noch einen unendlich großen Dank an alle, die tatkräftig dabei mitgeholfen haben, eine derart unglaublich geile Aktion auf die Beine zu stellen. Danke an alle, die teilweise lange Abende im Fliederlich verbracht haben, um den Rohdiamanten zum glänzen zu bringen. Danke auch an den Ultracomix, der uns materiell tatkräftig unterstützt hat.

Michelle Starck (natürlich Mitglied eines weltweiten Karnevalvereins:))



Fliederlich News



Ulrike Lunacek bei Fliederlich

Am 11. Juli las die österreichische Parlamentsabgeordnete Ulrike Lunacek bei Fliederlich aus ihrem Buch "Zwischenrufe". Als einzige bekennende Lesbe im Nationalrat plauderte sie aus dem "Nähkästchen" dieses Gremiums.

NEUEINSTEIGER für die ehrenamtliche Beratung in der ROSA HILFE gesucht!!!

DU

- Stehst im schwulen Leben
- Suchst eine sinnvolle Tätigkeit
- Hast 2 - 3 x monatlich Zeit
- Hast/suchst Beratungserfahrung

WIR

- Bieten Dir eine fundierte Ausbildung
- Und kontinuierliche Begleitung
- Sind ein nettes Team
- Freuen uns auf Dich

Interesse? Dann ruf an:

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr unter 0911 - 19446
oder bei Uwe von der AIDS-Hilfe 0911 - 230 903 5
oder schreib an: uwe.schneidewind@aidshilfe-nuernberg.de

GESUCHT DU!!!

Wir sind der Meinung, dass es in einer Stadt wie Nürnberg bzw. in Mittelfranken unbedingt eine Lesbenberatungsstelle geben sollte, wo Frauen mit Problemen und Fragen sich Rat und Hilfe holen können. Wir sind eine Gruppe von Frauen und suchen für unsere Beratungsarbeit noch offen lebende

Lesben, zuverlässig, teamorientiert mit Eigeninitiative.

Belohnung - ein gutes Gefühl, Frauen in schwierigen Situationen helfen zu können, nette Kontakte und die Möglichkeit, lebensspezifische Themen umzusetzen. Außerdem bietet Fliederlich regelmäßige Fortbildungen an.

Infotermine für alle interessierten Lesben:

Montag, 17.9.2007 um 19 Uhr

Fliederlich e.V., Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

Kontakt: lesbenberatung@fliederlich.de oder 0911-4234570



Die Schwusos bei YoungLes



Ebenfalls im Juli statteten Vertreter des AK Schwusos bei der SPD der Fliederlich Jugendgruppe YoungLes einen Besuch ab.



Der Fliederlich-Truck für die CSD-Demo wird vorbereitet. Fast alle Luftballons hielten...

JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

Fliederlich e.V. Schwules/bisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm

Fon 0911/423457-0

Fax 0911/423457-20

E-Mail: verein@fliederlich.de

<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Mi 11-14 Uhr
(bis 7.9. keine Bürozeit)

Plenum

Dienstag 4.9., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termine bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LESBENBERATUNG

Mo 3.9. / 17.9., 19-21 Uhr

Tel.: 0911/423457-25 &

persönlich

lesbenberatung@fliederlich.de

YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben

Jeden Dienstag, 19 Uhr

Dienstag, 4.9., 19 Uhr

Kneipenabend

SCHWULE VÄTER

Mi 26.9., um 19 Uhr

Gunnar 0911/2788026

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung

Sa 8.9., 15-17 Uhr

Tel.: 0911/423457-15

eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft

Di, 11.9., 18.30 Uhr

politik@fliederlich.de

JUGENDTREFF

GANYMED

jeden Montag, 19 Uhr

ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 6.9. / 20.9., um 19.30 Uhr

GELESCH - Gehörlose

Lesben & Schwule

Sa 15.9., um 17 Uhr

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV

Info: michellezangl@yahoo.de

SMAG

jeden Freitag, 19 Uhr

Jugendinitiative

„....und dann müsst ihr das Kondom mit einer Hand drüber ziehen...“



Nein, dieser Satz stammt nicht aus irgendeinem schlechten Aufklärungsfilm, sondern von der letzten Fahrt der Jugendinitiative Fliederlich e.V. mit Lambda Bayern. Denn wie jedes Jahr war es mal wieder soweit und die Fahrt in den Freizeitpark stand an. Dieses Mal ging es ab nach Geiselwind.

Am 09.06.07 um 11:00 Uhr war also Treffpunkt für junge Lesben und Schwule aus ganz Bayern, die sich dazu aufgerafft haben, in die Tiefen des Vergnügens namens Geiselwind einzutauchen. Nach Betreten des Parks wurde man erst einmal in Gruppen aufgeteilt, denn was wäre eine Fahrt mit Lambda ohne ein Spiel, welches die Teilnehmer von der Langeweile fern halten soll. Als dann die Pärchen brutalst auseinandergerissen wurden und die letzten es aufgegeben haben, Gruppe zu tauschen, hat man sich mit der gegenwärtigen Situation abgefunden und sich erst einmal die Zeit bis zum ersten Spiel vertrieben. Dazu wurden die verschiedensten Fahrgeschäfte erkundet und die Mutigsten wagten sich sogar in die Achterbahnen und Karussells hinein, bei denen andere nicht einmal hinschauen konnten ohne sich gleich übergeben zu müssen. Dann war es soweit: Man musste sich nun das erste Mal bei seiner Gruppe an einem bestimmten Ort einfinden,

um ein Spiel zu spielen (spätestens jetzt merkten wir, worauf wir uns bei der Anmeldung eingelassen hatten). Da nicht alle Gruppen das gleiche Spiel zur gleichen Zeit spielen konnten und die Spielabfolge damit für jeden eine andere war, hier die drei Spiele, die wir über 2 1/2 Stunden hinweg gespielt haben, kurz erklärt.

Spiel 1.: Treffpunkt Wildwasserbahn: Bildet eine Kleiderkette!

Richtig, gemeint ist das, was da steht. Wir mussten uns also vor den ganzen Leuten, die schwitzend auf eine Fahrt in der Wildwasserbahn warteten ausziehen, um die längste Praline ähhhhh.....Kleiderkette natürlich, der Welt zu bilden. Hergeben konnte man alles, was man wollte. So wurden also die modischen am Anfang erhaltenen Schlüsselbänder von Lambda geopfert, Hosen heruntergelassen, T-Shirts ausgezogen, Schnürsenkel aus den Schuhen herausgezogen und BHs kompliziert unter dem Top aufgemacht. Eine Gruppe steigerte sich so sehr in dieses Spiel hinein, dass sogar die Parkaufsicht vorbeischaute um sich ein Bild von den Menschen zu machen, die scheinbar einen Hang zum Exhibitionismus hatten. Ärger gab es trotz allem keinen.

Spiel 2.: Treffpunkt Kinderabenteuerspielplatz: Zieh das Kondom über die Gurke!

Was passt nicht? Richtig, am Kinderspielplatz ein Kondom über eine Gurke ziehen. So blieb der Treffpunkt zwar erhalten, man verlegte das Spiel aber aufgrund einer erbosten Teilnehmerin an einen etwas abgelegeneren Ort. Ziel des Spiels war es nun, so schnell wie möglich ein Kondom über eine Gurke zu ziehen. Eingebaute Schwierigkeit: Man musste auf Zehenspitzen in der Hocke sitzen und eine Hand hinter dem Rücken haben.

Spiel 3.: Treffpunkt Blauer Enzian (harmlose Achterbahn)!

Schminkt euch in der Achterbahn! (In diesem Absatz wird des Spaßes halber bewusst mit verblödeten Klischees gespielt.) Das Grauen für viele Lesben: Schminke. Bevor man also loslegen konnte, mussten sich einige Mädels erst einmal kurz von ihren schwulen Grüpplingen erklären lassen, wie man einen Lippenstift überhaupt erst richtig hält. Nachdem man diese wichtige Info erhalten hatte, konnte es also los gehen. In die Achterbahn, fertig, schminken! Natürlich wenn die Bahn fährt, sonst ist doch der ganze Witz verloren. Wider erwarten waren einige unserer Lesben doch ganz ansehnlich mit Lippenstift auf dem Mund voll gepinselt.

So, nachdem ich euch jetzt kurz die Spielchen näher bringen konnte, die wir dort im Freizeitpark getrieben haben, hier noch kurz das Ende vom Lied: Gewonnen hat dann schließlich das gelbe Team und das Gerüchten zufolge nur, weil sich deren Lippenstift scheinbar verselbständigt und auf recht abstrakte Weise moderne Kunst betrieben hat. Ich will ja nicht neidisch sein, aber ICH WOLLTE GEWINNEN!!!!

So, nachdem das nun geklärt ist, können wir ganz normal weiter machen. Es gab für jeden in der Gruppe Gelb einen Amazon- Gutschein im Wert von 20 Euro. Also mal wirklich was kultiviertes, nicht wahr:) Für die anderen gab es dafür nichts, außer die Erinnerung an einen schönen Tag im Freizeitpark Geiselwind und die Vorfreude auf das nächste Mal...und das ist wahrscheinlich der schönste Preis.

Auch wenn sich dieser Gutschein richtig rentiert hätte, denn ab einem Bestellwert von 20 Euro muss man auch keine Lieferkosten mehr bezahlen....naja, ich sag dazu nur: Das nächste Mal müssen wir halt das Kondom noch schneller über die Gurke ziehen.

*Michelle Starck
(beleidigte Verliererin:))*



Hier die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner

Studienfahrt zur Gedenkstätte Flossenbürg am 22.9.2007

Im April diesen Jahres fand eine Studienfahrt nach Theresienstadt/Terezin statt, um die Gedenkstätte dort zu besuchen. Aus diesem Besuch entwickelte sich der Wunsch, eine Tages-tour zur Gedenkstätte Flossenbürg, nahe Weiden i.d.Opf. zu organisieren.

Was war das KZ Flossenbürg? 1933 errichteten die Nazis ihr erstes KZ in Dachau, das Modellcharakter bekommen sollte für viele andere ähnliche Einrichtungen. Mai 1938 entstand in Flossenbürg nahe der Grenze zur damaligen Tschechoslowakischen Republik ein KZ insbesondere für kriminelle und asoziale Häftlinge. Darunter wurden „Landstreicher, Bettler, Geschlechtskranke, Prostituierte, Homosexuelle, Alkoholiker, Psychopathen, Verkehrssünder, Querulanten und Arbeitsbummelanten“ verstanden. Erst ab Mitte 1944 erreichten auch Menschen jüdischen Glaubens Flossenbürg und wurden vor ihrer geplanten Vernichtung noch zur Sklavenarbeit gezwungen. Die Lage vor den Toren der Tschechoslowakischen Republik erschien den Nazis günstig, plante man schon den Einmarsch und den Anschluss der Sudetengebiete für Herbst 1938 bis Frühjahr

1939. Aber auch ein neuer Schwerpunkt der menschenverachtenden KZs spielte eine Rolle, der Wirtschaftsfaktor. So sah die SS in den Granitsteinbrüchen und den Ziegelwerken ein interessantes Terrain, um so billig und unter brutaler Ausbeutung der Gefangenen an das Grundmaterial für die großwahn sinnigen Bauten des Hitlerregimes u.a. in Nürnberg zu kommen. Die Abgeschiedenheit und der Endbahnhof einer Nebenstrecke rundeten das perfide Konzept der Nazis ab. Somit wurde dieses KZ gebaut und bis 3. Mai 1945 in Betrieb gehalten. Neben den vielen unbekanntem Ermordeten finden sich auf den Todeslisten der SS ab Anfang 1945 auch namhafte Persönlichkeiten wie Dietrich Bonhoeffer, Admiral Wilhelm Canaris, General Oster und andere Mitglieder aus den beiden Bereichen „bekenkende Kirche“ oder „militärischer Widerstand“. Bis zu maximal 15.000 Menschen waren gleichzeitig interniert; insgesamt waren es über 100.000 Menschen, von denen 30.000 Menschen nachweislich durch die brutalen Lebensbedingungen oder durch gezielte Tötung umkamen. Durch das perfide-perfekte System der Nazis war Flossenbürg natürlich in dem

gesamten Verbund der KZs eingebunden. So finden sich Namen von Häftlingen aus Flossenbürg auch in anderen Lagern wieder bis hin zu den Vernichtungslagern, wie z.B. Auschwitz und Treblinka.

Diese Studienfahrt findet statt im Zusammenwirken mit: Bündnis 90/Die Grünen, Landesarbeitskreis Lesben- und Schwulenpolitik sowie Kreisverband Nürnberg-Stadt, Fliederlich e.V. – schwuLesbisches Zentrum Nürnberg und Geschichte für Alle e.V. Nürnberg. Organisation der Studienfahrt durch Ralph Hoffmann.

Samstag, 22.9.2007 - Max. Anzahl TeilnehmerInnen: 44 (abhängig von der Buskapazität). Die Abfahrt findet um 08.00 Uhr am Nelson-Mandela-Platz (Südausgang Hauptbahnhof Nürnberg) statt. Gegen 10.00 Uhr Ankunft in Flossenbürg. Nach geführter Besichtigung (und Mittagspause) werden wir gegen 16.00 Uhr nach Nürnberg zurückfahren, Ankuft in Nürnberg ca. 18.00 Uhr.

Alle angegebenen Zeiten sind Richtzeiten; die Teilnahme an den Veranstaltungen ist frei. Kosten: 17,- Euro. Das beinhaltet: Busfahrt, Eintritt, Führun-

gen. Nicht beinhaltet sind Verpflegung und Getränke.

Anmelde- und Reisebedingungen:

Änderungen des Programms sind vorbehalten. Die Mitfahrt erfolgt auf eigenes Risiko; Fliederlich, GfA oder B'90/Die Grünen sind nicht Veranstalter im juristischen Sinne, sondern nur Organisatoren der Reise. Die Anzahl der Mitreisenden ist begrenzt, entsprechend den Kapazitäten.

Eine Anmeldung erfolgt unter reise@fliederlich.de oder per Fax 0911/423457-20 oder per Brief an: Fliederlich, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg.

Mit der Anmeldung muss eine Anzahlung von 10,- Euro auf das Konto von Fliederlich (Konto-Nr. 39191-854; BLZ 760 100 85 Postbank Nürnberg, Kto-Inhaber: Fliederlich e.V., Stichwort: „Flossenbürg“) geleistet werden. Bei Rücktritt von der Reise nach dem 22.8.2007 kann diese Anzahlung nur dann erstattet werden, wenn eine Ersatzperson einspringt.

rh

Nicolai Treiber — — Wolfgang Wehr Rechtsanwälte

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg
U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 285 00-30
Fax: 0911/ 285 00-50
Mobil: 0170/475 79 52

Nicolai Treiber
Familienrecht*
Erbrecht*
Verkehrsrecht*
Privates Baurecht**
Versicherungsrecht**

Wolfgang Wehr
Strafrecht*
Jugendstrafrecht*
Betäubungsmittelrecht*
Ordnungswidrigkeitenrecht**
Arzthaftungsrecht**

Martin Müller
Arbeitsrecht**
Mietrecht**
Sozialrecht**
Schadensrecht**
Verwaltungsrecht**

* Tätigkeitsschwerpunkt

** Interessenschwerpunkt

QUEER - Sport

Rosa Panther beim Sommer Sport Festival 2007 in München erfolgreich



Udo und Dieter

Vom 15.-17. Juni fand in München das Sommer Sport Festival 2007 statt. Aus Nürnberg haben Dieter und Thorsten vom Vorstand der Rosa Panther sowie Manfred und Udo Teilgenommen. Udo, der an dem Wettkampftag vom Tischtennis auch seinen Geburtstag feierte, war mit einer Goldmedaille im Mixed und einer Silbermedaille im Herren-Doppel der erfolgreichste Rosa Panther. Dieter mit einer goldenen

(Tischtennis Herren Einzel C) und Thorsten (Badminton Herren Einzel C) mit einer bronzenen Medaille können sich auch mit ihren Titeln sehen lassen. Mit vier Medaillen bei vier Teilnehmern war man nach dem Turnier sehr zufrieden.

Am Samstag, den 16. Juni fand das Tischtennisturnier statt. Begonnen wurde mit dem Mixed. Es gab insgesamt 8 Paarungen, da nur 8 Frauen bereit waren, mit einem Mann zusammen zu



Mixed

spielen... Es wären mehr Frauen da gewesen und bestimmt hätten noch ein paar mehr Männer mitspielen wollen, aber so blieben Manfred und Dieter leider ohne Mixed-Partnerin. Lediglich Udo hat mit Michaela aus Hamburg in dieser Konkurrenz mitspielen können. Das war aber dann auch erfolgreich und die beiden holten sich in einem 5-Satz Finalkrimi den Titel. „Einen Titel habe ich mir zu meinem Geburtstag gewünscht“ meinte Udo glücklich nach dem für ihn unerwarteten Sieg.

Im Herren Doppel waren Manfred und Dieter im Viertelfinale gegen einen übermächtigen Gegner leider chancenlos. Sie mussten gegen das Sieger-Doppel der Outgames Montreal 2006 antreten. Udo hat es mit seinem starken Doppelpartner Detlef aus Hamburg aber bis ins Finale geschafft, wo die beiden ebenfalls gegen die Titelträger der Outgames kurz vor einer kleinen Sensation gestanden haben. Eine 2:0 Satzführung reichte allerdings nicht aus und man musste sich nach 5 hart umkämpften Sätzen mit Silber begnügen.

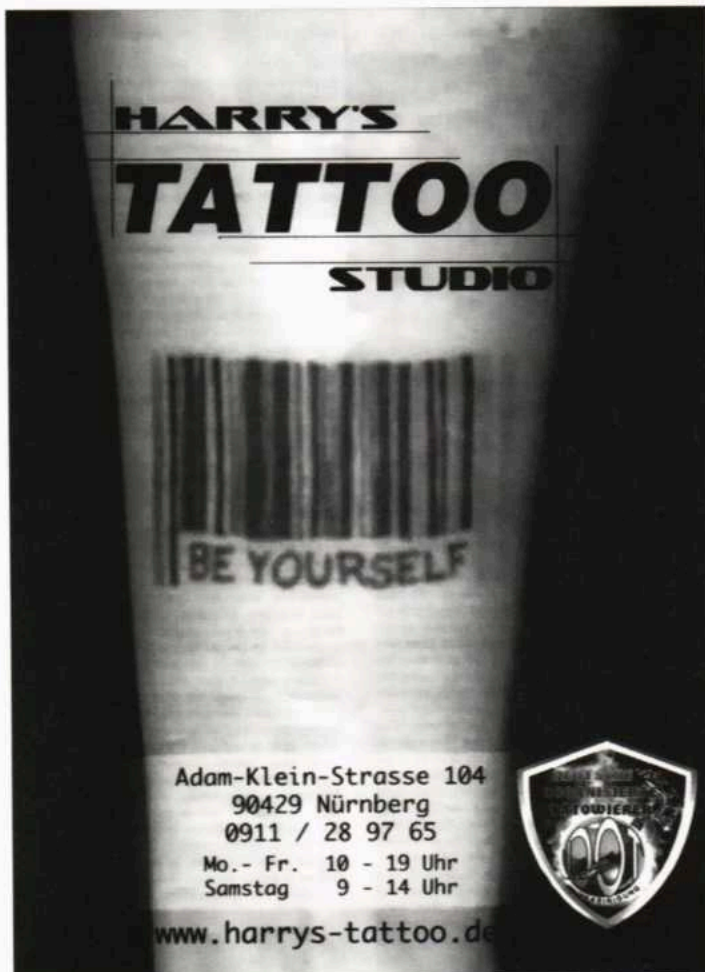


Herrendoppel

Dieter hat bei den „Herren C“ souverän den Turniersieg erspielt. In der Gruppenphase und in den Finals konnte er alle Gegner bezwingen und hat dabei eine sehr gute Leistung gezeigt. „Morgens kann ich kein Tischtennis spielen“ sagte er noch kurz vor Turnierbeginn, aber die für ihn so ungewohnte Spielzeit hat seinen Turniersieg nie in Gefahr gebracht.

Einen Tag früher, also am Freitag, den 15. Juni, hat Thorsten beim Badmintonturnier teilgenommen. Er konnte in der „Herren Einzel C“ Konkurrenz erst im Halbfinale gestoppt werden. Den dritten Platz konnte er sich erfreulicherweise dann aber doch noch sichern.

Udo B., Rosa Panther e.V.



HARRY'S
TATTOO
STUDIO

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr
www.harrys-tattoo.de

Reservierungssystem der VIII. Gay Games Cologne 2010 startet

Köln. Auf dem Weg zu den VIII. Gay Games Cologne 2010 ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Das Reservierungssystem für das große Sport-Highlight in drei Jahren wurde gestartet.

In der ersten Augustwoche 2010 werden 12.000 Teilnehmer aus aller Welt in Köln Sport treiben und so für mehr Toleranz gegenüber Schwulen, Lesben und Transsexuellen werben. 31 Sportarten stehen auf dem Programm. „Bis zum Start des offiziellen Registrierungssystems am 1. Juli 2008 wollten wir nicht warten, daher haben wir das Vorab-Anmeldeverfahren gestartet“. Damit reservieren sich die Teilnehmer den Startplatz in ihrer Wunsch-Sportart. Die Gebühr beträgt 100 Euro und wird im Rahmen des Reservierungsvorgangs fällig.

Das Reservierungssystem erreicht man ausschließlich über die Homepage: www.games-cologne.de (deutsch) oder www.games-cologne.com (englisch). Als Zahlungsmöglichkeiten steht das PayPal-System (Kreditkarte / Lastschriftverfahren) zur Verfügung. (PM gay games)

Rosa Panther Fußballturnier 2007



Das diesjährige Fußballturnier der Rosa Panther am 21. Juli war das fünfte in Folge und mit acht Mannschaften auch das bisher größte. Spaß machte es wieder allen – den Sportlern und Sportlerinnen, den Helfern und den Gästen. Moderiert von Ellen Lang fand das Turnier als Benefizveranstaltung zugunsten der AIDS-Hilfe Nürnberg statt. Deshalb glühte auch der Bratwurstgrill des Estragon nonstop am Platz. Als Gewinner präsentierte sich denn auch die AIDS-Hilfe, die von den Rosa Panthern 1.500,- Euro zur Unterstützung ihrer Arbeit erhielt.

Auf dem Spielfeld traten Frankenbolzer, die Hobbergasen, Wöhrder Wiesen Wiesel, Blaue Panther, FCN-Fanclub Herz Jesu, Queerfriends, Quattroballer und SPD Nürnberg an. Der meistbeschäftigte Mann am Platz war allerdings Schiedsrichter Bernd Michl, der alle Spiele pfiff. Nach insgesamt sechzehn spannenden Matches standen die drei Siegermannschaften dann fest. Im Spiel um den dritten Platz setzten sich die Blauen Panther gegen die Wöhrder Wiesen Wiesel mit 1 : 0 durch. Das Finalspiel gewann dann der FCN-Fanclub Herz Jesu gegen die Frankenbolzer mit 3 : 0 und wurde damit Turniersieger. Über Platz zwei auf dem Siegetreppchen brauchen sich die "Frankenbolzer" aber wirklich nicht zu schämen.



Robert Stempfl im Rhönrad

Für ein gelungenes Turnier sorgten auch Ellen Lang und Robert Stempfl. Ellen moderierte die Spiele – ohne große Ahnung vom Fußball – aber gewohnt frech, flott, vergnüglich und mit Verve. Robert Stempfl, Europameister und mehrfacher deutscher Meister im Rhönrad, unterhielt in der Spielpause das Publikum mit einer hervorragenden Rhönradkür. Für die musikalische Untermalung sorgte Rosa Panther Vorstand und Szenepreisgewinner DJ Dieter.

(PM Rosa Panther/mg)



Gruppenbild mit Ellen und Dieter



Manndeckung

Schwule, Lesben und Sport

Die Berichterstattung der letzten Jahre in den Medien zum Thema "Homosexuelle Sportler" zeigte, dass auch die Vereine sich zunehmend mit dem Thema der Diskriminierung von Sportlern auseinander setzen müssen!

Wollen die Sportverbände und Vereine dabei wirklich etwas an dem althergebrachten Umgang mit ungeliebten, verdrängten, ja totgeschwiegenen und verhässen Themen im Sport ändern, so ist es notwendiger denn je, die einzelnen "Brennpunkte" direkt zu benennen und daran zu arbeiten, um erfolgreich in den Verbänden, den Vereinen und der breiten Fan - Gemeinde die

Situation für schwule und lesbische Sportler zum Positiven zu verändern und die Fokussierung wieder auf die eigentlichen Ziele des Sports zu lenken!

In diesen Dienst wollen auch wir vom schwul – lesbischen Sportverein Rosa Panther e. V. unseren Turniertag stellen, um zu zeigen, dass es neben heterosexuellen Sportlern auch schwule und lesbische Fußballfreunde und Sportler gibt und dass für alle im gemeinsamen Wettkampf, neben Fairness und Offenheit, auch Akzeptanz zählen muss und nur so eine Bereicherung der Sportlandschaft bewirkt werden kann!

Dabei freuen wir uns, dass wir auch heuer wieder dieses Fußballturnier veranstalten konnten, bei dem Männer, Frauen, Schwule, Lesben und Heteros gemeinsam sportlich aktiv waren. Wir wollen damit zeigen, dass wir für Fairness und Akzeptanz und gegen Diskriminierung anderer Lebensentwürfe und Lebenserfahrungen stehen! Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Organisatoren, Helfern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich bei allen Gästen, die dieses Turnier ermöglicht haben.

(PM Rosa Panther e.V.)

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2
Silvia 0160 / 15 20 45 9
badminton@rosapanther.de

Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Günter 0173 / 58 30 85 1
fussball@rosapanther.de

Quattroball

montags 20.30 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Daniela 0179 / 59 69 67 2
Tina 0177 / 86 63 91 6
handball@rosapanther.de

Ringern

dienstags 19.15 - 22.00 h
Glogauer Str. 31
Info: Martin 0175 / 73 73 08 3
Ringern@rosapanther.de

Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30
schwimmen@rosapanther.de

Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Sigggi 0911 / 37 76 06 4
Kai 0177 / 68 67 30 4
tanzen@rosapanther.de

Tischtennis

mittwochs 20.00 - 22.00 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178 / 80 81 97 0
Udo 0177 / 86 47 91 4
tischtennis@rosapanther.de

Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Eckhard 0160 / 96 31 27 15
volleyball@rosapanther.de

Kontakt

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Fon 0911 / 42 34 57 0
Fax 0911 / 42 34 57 20
mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970
2. Vorstand: Torsten 0175 / 8938672

www.rosapanther.de



**Wir meinen,
dass Sie
bei uns
gut
aufgehoben sind**

**Testen Sie
uns doch mal**

**Ludwigs-
Apotheke**

Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

Wir versenden auch nach Hause! Diskret und sicher!

Einkommensteuererklärung

**Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG,
keinen Euro zu verschenken!**



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfverein e. V.)

**Beratungstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6**
Beratungstellenleiter: Bernhard Neller
Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

SAVOY

BAR

Welcome back from holidays!

Ibiza-Party

Samstag, 15. September 2007

*Insel-Deko, Strand-Cocktails,
Sangria-Special und Ibiza-Songs*

Vom 06. - 13. September 2007 ist die Bar Savoy geschlossen.

Bogenstraße 45
90459 Nürnberg
Tel.: 0911-45 99 45
www.savoy-nbg.de

Dienstag bis Donnerstag : 19h - 2h
Freitag, Samstag : 19h - 3h
Sonn- und Feiertags : 19h - 2h
Montag Ruhetag

Ich bin Homosexuell, na und

Infoprojekt der Queer Friends Erlangen
mit Jugendnetzwerk Lambda

Im Jahre 1969 wehrten sich erstmals Homosexuelle in New York gegen die willkürlichen Razzien der Polizei. Jahre später darf wegen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in Deutschland niemand mehr aufgrund seiner Sexualität diskriminiert werden. Leider ist die gleichgeschlechtliche Liebe noch immer ein Tabuthema! Schimpfwörter wie „DU SCHWULE SAU“, sind gerade in Schulen ein gar harmloser salonfähiger Jugendslang, der jedoch für betroffene Homosexuelle ein Grund ist, mit ihrer sexuellen Neigung alleine klar kommen zu müssen. Doch genau jetzt ist ein Umfeld, dem sie sich anvertrauen können, sehr wichtig. Zu groß ist aber die Angst, gemobbt zu werden oder „was auf die Schnauze“ zu bekommen.

In den Schulen, in denen Jugendliche viel Zeit miteinander verbringen, wird das Thema Homosexualität totgeschwiegen. Hier können Jugendliche die Erkenntnis erlangen, dass die Erde rund ist, doch in welchem Jahrhundert müssen wir erst landen und wie viele moderne Scheiterhaufen soll es noch geben, bis der letzte begreift: homo-, bi- oder heterosexuell wird man nicht. Man ist es genau so, wie man als Linkshänder, rothaarig oder blauäugig geboren wird.

Wer kann folglich etwas dafür, was man nicht wählen kann. Es ist auch keine Lebensweise, für die man Toleranz und Verständnis einfordern könnte. Lebensweisen wie Vegetarier, Punk, Frühaufsteher, bestimme ich weitgehend freiwillig, die sexuelle Orientierung hingegen nicht. Aus diesem Grund wird eine Gruppe aus Erlangen (Queer Friends Erlangen e.V.) in Zusammenarbeit mit dem Jugendnetzwerk Lambda Bayern ein Projekt starten, das dieses Thema direkt vor Ort aufgreifen soll und zwar in den Schulen.

Hierzu wird es einen Infoabend am 18.9.2007 geben und zwar im Nebenzimmer der

Gaststätte Rundblick
Breslauerstraße 41
91080 Uttenreuth
Beginn 19.30 Uhr

Mitfahrgelegenheit nach Absprache ab Hauptbahnhof Erlangen

Wir bitten um unverbindliche Voranmeldung bei www.queer-friends.de
Martin Gerlach,
Tel.: 0157/72516041
oder Jürgen Faulhaber,
Tel.: 0172/8639376

PM Queer Friends Erlangen



Estragon

**Mediterrane Küche · Bar
Catering · Feste feiern**

Jakobstr. 19 · Nürnberg · Tel. (0911) 2418030
Di. bis Fr. 11.00-24.00 Uhr · Sa. & So. ab 17.00 Uhr

Quick Tipp
werktags 11.00-16.00 Uhr
lecker lunchen ab 3,90 Euro!



www.estrakon-nuernberg.de

Lesbenpower

Tanzboden frei!

Da war er ausgerollt, der rote Teppich, hinauf die 36 Stufen zur Desi und sie kamen in Scharen, diejenigen, die sich wieder von der Atmosphäre des Frauenzimmers verzaubern lassen wollten. Es war Sommer am 04. August, zur zweiten Runde der Frauenzimmerversammlung. Und dies nicht nur draußen in dem schönen Biergarten des Kulturzentrums, sondern auch drinnen auf der Tanzfläche mit Djane b.orange und Dj dani.... flirrende Hitze,

glänzende Gesichter und abwechslungsreiche Melodien. Dazwischen tauchen viele bekannte Gesichter auf. Alle waren sie da und viele schon lange nicht mehr gesehenen.

Das schöne am Frauenzimmer ist das Erstaunen, das sich einstellt sobald man eintritt. Zum einen über die liebevolle Gestaltung der Veranstaltung und zum anderen über alle die, die da sind und leuchtende Perlen in den Augen haben, weil es in

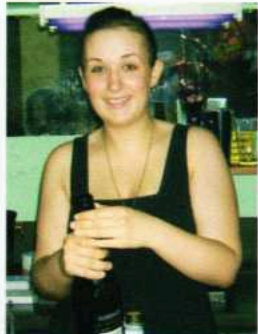
Yonimassage von Frau zu Frau

Im geschützten Raum nur unter Frauen besteht die Möglichkeit, am Wochenende vom 8. bis 9. September 2007 die Tao/Yonimassage, entwickelt von Annie Sprinkle, zu erlernen. Aus der Ankündi-

gung: Wir berühren einfühlsam die Göttin in uns, lösen eventuelle Blockaden, um unsere Orgasmusfähigkeit zu vertiefen. Infos und Anmeldung bei Mali: 0176-24564813 oder tantra-dream-team@gmx.de

Na und? Es gibt doch das Brasil!

Wer von den Mädels trauert nicht dem "Na und" hinterher. Doch dafür gibt es absolut keinen Grund mehr. Nachdem sich der "lesbische" Dienstag Abend in der Bar "Brasil" in der Pilotystraße so bewährt hat, heißt es ab sofort auch samstags "queer femme butch". Und Uwe und Kathie bieten euch allerhand. Eine gut sortierte internationale Getränkekarte, leckere Suppen und Snacks, und das alles bis 3.00 Uhr nachts zu sehr moderaten Preisen. Dazu angenehme Musik und eine geschmackvolle Atmosphäre. Also liebe lesbische Mädels, ihr habt wieder einen Treffpunkt, nix wie hin, macht was draus. Und liebe anderen Mädels, der Besuch lohnt sich eigentlich fast die ganze Woche, nur nicht montags, da ist leider Ruhetag. *cpk*



Nürnberg wieder ein Ereignis gibt, welches alt geglaubte Erinnerungen mit wundervollen neuen Eindrücken verbinden kann. „Ich hab mich so richtig wohl gefühlt.“ „Ich hab gar nichts mitbekommen, war einfach mitten drin.“ „Schöner werden sie, die Frauen.“ „Die Desi, wie eh und jeh.“ So ein paar Aussagen der Besucherinnen und Besucher, die die Frage laut werden lassen: WANN GEHT'S WIEDER AUF, DAS KATZENTÜRCHEN?

Der Erfolg der diesmaligen Vorstellung der Kätzchen sollte den sieben Veranstalterinnen zeigen, dass wir uns alle freuen auf eine Fortsetzung. Sie sollten sich bald einen neuen Ort und einen neuen Termin kralen. Die Katzenkennerinnen und -kenner unter uns wissen: DAS WAR SHEBA UND NICHT WHISKAS.

10 Jahre
www.shoe.org

Zürich - die weltweit größte Online-Community, welche ausschliesslich für Frauen, die Frauen lieben, gewidmet ist, feiert heuer ihr 10jähriges Bestehen. Rechtzeitig zum 10. Geburtstag lanciert SHOE neue Video und Playlist Features. SHOE ist die Internet-Anlaufstelle für Frauen jeglichen Alters; geouted oder nicht; in einer Beziehung oder Single und auf der Suche. Frauen

tropischer
Treff
Brasil

19:00 - 03:00
Ruhetag > Montag

Pilotystrasse 48
Nürnberg - Nord

Video-Musik In
freundlicher Aura

www.brasilbar.de

Di und Sa
queer
femme butch

Plissee Heid
Fachgeschäft für Herrenunterwäsche
Schlafanzüge, T-Shirts

BODY ART
www.bodyart.de

NEU: Maßhemden von *Ziami*
für 29,90 €
aus über 100 Stoffen wählen

Textiländerungen, Kunststopfen, Sticken
Jakobstr. 41, 90402 Nürnberg
0911-22 52 07
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

können ihr eigenes, kostenloses Profil kreieren, Fotos austauschen, bloggen, die Kleinanzeigen durchstöbern, im Chat flirten und quatschen oder im Forum an diversen Diskussionen teilnehmen. Ab sofort bietet SHOE ihren Userinnen neue Video und Playlist Features. Damit können eigene Videos dem Profil hinzugefügt und Playlists erstellt werden.

**Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.**

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?
Wir sind für Sie da

AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker
Feldstraße 9 · 90766 Fürth
Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

Geschäftsstelle

Entengasse 2, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-14 Uhr

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum



Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate Degginger, Telefon 0911-230 90 35

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Futopia

Jakobstraße 19

Kontakt über Stefanie Müller

Telefon 0911-241 80 30

Freizeitangebote

www.aidshilfe-nuernberg.de

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:
manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

Höheres HIV-Ansteckungsrisiko beim Oralsex?

Ein Artikel in der August-Ausgabe des American Journal of Pathology berichtet über Forschungsergebnisse, die neue Erklärungsmuster für das HIV-Übertragungsrisiko beim Blasen liefern könnten: Das Forschungsteam um Sharon M. Wahl untersuchte die Beschaffenheit des Zahnfleisches und der Mandeln. Dabei stellte sich heraus, dass die Mandeln offenbar eine Schwachstelle im Mund- und Rachenraum darstellen, über die HIV vermutlich leichter eindringen kann.

Zum einen fanden sich in den Mandeln vermehrt T-Helferzellen, bestimmte Oberflächenproteine und weitere Moleküle, die das HI-Virus zum Andocken nutzt. Zum anderen waren antivirale Proteine, die ansonsten in der Mundschleimhaut vor Infektionen schützen, in den Mandeln in weit geringerer Zahl vorhanden. Das Zahnfleisch enthielt darüber hinaus auch noch mehr Keratin, das das Gewebe verdickt und somit eine weitere Barriere für HIV darstellt.

Wie soll man nun mit solchen Meldungen umgehen?

Zunächst einmal handelt es sich hier um Erkenntnisse aus Laboruntersuchungen. Ob und

auf welche Weise diese Erkenntnisse Bedeutung für das tatsächliche Infektionsgeschehen haben, ist erstmal nicht so klar. Auch stellen sich sogleich neue Fragen wie z.B. „Sind Personen, denen die Mandeln entfernt wurden dann weniger gefährdet?“ Bei besonders ängstlichen Menschen löst eine solche Meldung vermutlich gleich Panikschübe aus.

Viele werden entnervt reagieren und sich fragen: „Was kann man denn überhaupt noch sexuell machen ohne sich zu sorgen?“ Die Gefahr ist groß, dass so bei vielen das ohnmächtige Gefühl entsteht, man könne sich sowieso nicht wirksam vor HIV schützen, wenn man sexuell aktiv ist.

Deshalb hat die AIDS-Hilfe zur groben Orientierung die einfachen Slogans „Beim Ficken Kondome“ und „Blasen o.k. - raus bevor's kommt“ als plakative Safer-Sex-Botschaften verbreitet. Wer es schafft, diese beiden „Regeln“ zu beherzigen, ist zwar nicht 100%ig davor gefeit, sich mit HIV anzustecken, aber er hat das Risiko weitgehend minimiert. Es bleiben dann die so genannten Restrisiken, über die man sich am besten im persönlichen Beratungsgespräch austauscht, um

dann informiert entscheiden zu können, welche Risiken man bereit ist, in Kauf zu nehmen.

In die Bewertung der Restrisiken beim Blasen werden die Forschungsergebnisse über die Beschaffenheit der Mandeln wahrscheinlich einfließen. Die grundsätzliche Aussage, dass Blasen ohne Abspritzen in den Mund in der Regel nicht zu einer HIV-Übertragung führt, bleibt aber auch zukünftig gültig. Wenn allerdings mehrere ungünstige Faktoren zusammentreffen (z.B. man bläst jemand, der sich erst vor kurzem infiziert hat und dessen HI-Viruslast deshalb sehr hoch ist; es befindet sich noch restliches Sperma in seiner Harnröhre, da er kurz vorher schon mal abgespritzt hatte und zwischenzeitlich nicht pissen war und man selbst hat eine Mandelentzündung oder eine andere Halsentzündung...) kann das die berühmte Ausnahme von der Regel sein.

Aber Ausnahmen bestätigen ja bekanntlich die Regel und darum wird die AIDS-Hilfe auch nicht generell empfehlen, beim Blasen Kondome zu benutzen.

Manfred Schmidt, AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.



25 TeilnehmerInnen liefen in der Fußgruppe für die AIDS-Hilfe beim CSD als rote Schleife mit - einschließlich der unermüdlichen und wunderbaren Ellen Lang.

Kondome und Gleitgel



Für vorbildliche HIV-Prävention erhält der Saunaclub 67 ein Zertifikat, überreicht von Uwe von der AIDS-Hilfe und Andrea von der STD-Beratung des Gesundheitsamtes.

Eingeladen vom NLC sammelten die Schwestern der Perpetuellen Indulgenz am CSD-Wochenende Spenden für die AIDS-Hilfe. Rechts die Übergabe der Spenden (272,27).



Schirmherrschaft: OB Dr. Uli Maly

17

Benefizgala für Fliederlich e.V.

SCHWULEN

UND

LESBEN

GALAA

2007

10. NOVEMBER



K4,
21 UHR

ZENTRALCABE:

Disco mit DJ Dieter
und D-Jane Alieb

FESTSAAL:

Moderation: Phillipp Leis

Künstler:

Katharina Herb,

Holger Edmeier

Disco mit DJ N,N

VVK: 12 € (ermäßigt 10 €)

AK: 14 € (ermäßigt 12 €)

Ort: K4, Königstr. 93, Nürnberg

Einlass: 20 Uhr

Beginn: 21 Uhr

VVK:

Fliederlich e.V.

Frauenbuchladen,

La Condemia,

Café Sunrise,

Cartoon,

Confetti



SPONSORING



Design: www.spacelab-lab.com, Hostinger, Herminig

Fr 31.8.

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder- und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

Gay.volution special 22 h
Bis 23 Uhr reduzierter Eintritt und Happy Hour - special: Mister Young Gay 2007 - Vorentscheid Würzburg
Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sa 1.9.

Tanzhaus 17.30 h
Nur für Frauen: Standard- & Latein, bis 20.30 Uhr.
Klüpfel, Leitzstr. 10
Nürnberg

Volksfestparty 19 h
Mit Fassanstich...
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg



Volksfestparty 19 h
Die Halbe Bier nur 2,50 und weitere Specials.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Ladies Movie Night 20 h
Der Lesbenfilm des Monats „Women in Love“.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

NLC Party 21 h
Fetischparty des NLC, Privatveranstaltung, Tagesmitgliedschaft kann vor Ort erworben werden. Dresscode! Einlass 21 bis 23 Uhr.
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Die Macht der Nacht 22 h
Nürnberg's legendäre Fetisch-Party. Dresscode: Lack, Leder, Fantasy, Schwarz & Sündig.
Cult, Dooserstr.
Nürnberg

GayDisco 23 h
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom WuF-Zentrum.
AKWI, Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 2.9.

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Gay Biker 18 h
Stammtisch, jeden ersten Sonntag im Monat.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Doppeldecker Party 21 h
Bis 23 Uhr zwei Getränke zum Preis von einem.
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Mo 3.9.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwulesbischer Chor 20 h
Treff jeden Montag, MitsängerInnen auch ohne Vorkenntnisse willkommen.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Stay queer 20.30 h
Treffen für politische Schwule, Lesben & Co. Jeden ersten Montag im Monat.
Willich, Volprechtstr. 3
Nürnberg



Two for one 21 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 23 Uhr.
Viking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Frankenbolzer 22 h
Fußballerstammtisch der Rosa Panther bis 23 Uhr
Viking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 4.9.

Schwule Väter & Ehemänner 19.30 h
Treff der Gruppe für Coburg und Umgebung. Infos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder 0175-764 01 47 (Horst)
Coburg

girl 2 girl 20 h
Tropischer Treff für Girls mit DVD-Musikvideos und tropischem Flair, bis 3 Uhr. Jeden Dienstag.
Brasil, Pilotstr. 48
Nürnberg

AK Lesbenträume 20 h
Offener Abend, Gäste willkommen.
esg, Friedrich-Ebert-Ring 27
Würzburg

Uferlos young Stammtisch 20 h
Die Uferlosjugendgruppe für alle von 15 bis 25, lockere Runde - ihr seid herzlich willkommen.
M-Lounge, Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Mi 5.9.

Gay Night 19 h
Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Delphi Palast, Josephsplatz 14-16
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Ehemänner 19 h und Väter
Offener Gesprächskreis (Kontakt: vaeter@wuf-zentrum.de)
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Lesbenstammtisch 20 h
Cafe Abseits, Pödeldorfer Str. 39
Bamberg



Ölringen 21 h
Öl wird gestellt, Badehose und Handtuch bitte mitbringen.
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzstr. 11
Lichtenfels

Do 6.9.

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbaüche
Bei Ingrid
Bamberg

Amberg Queer 20 h
Der Amberger Queer-Stammtisch.
Me-Lounge, Fuggerstr. 9 A
Amberg

Offener Abend 20 h
Offener Abend, Gäste willkommen.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Radio Gays 21 h
Schwule Unterhaltung für Jedermann.
Radio Z, RadioGays
UKW 95,8

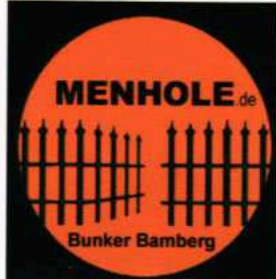
Gold Day 21 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Viking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Fr 7.9.



SMAG - Gruppe für 19 h das schwule Mittelalter
Neues Gruppenangebot für schwule Männer zwischen 25 und 35 Jahren. Die Gruppe schließt die Lücke zwischen der Jugendgruppe und der Männergruppe. Gespräch, gemütliches Beisammensein, Kultur und gemeinsame Unternehmungen stehen auf dem Programm.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

DéjàWÜ 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16-26 Jahre!). Heute: Kreativabend.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg



Fist Friday 21 h
Das Fistevent in der Metropolregion für alle Fister und Fistees. Privatveranstaltung, Einlass 21 bis 23 Uhr, Happy Hour 21 bis 22 Uhr.
Bunker, Egelsestr. 41 R
Bamberg

Rosa Warm Up 21 h
...und vor der Disco: Warm-Up im Smiley, jeder Cocktail oder Longdrink nur 5,- Euro.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg



Rosa Planet 22 h
AREA 1: Party, Charts & Dancefloor mit Ades Zabel (Bl.n.), AREA 2: Black - Old-School to Nu-School, AREA 3: Chill-Out-Lounge & Cocktail Area
Planet, Klingenhofstr. 40
Nürnberg

Gay Biker Wochenende
In der Gay-Mühle
Mühle im Bayrischen Wald

Sa 8.9.

DéjàWÜ 11 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (nur von 16-26 Jahre!). Heute: Besuch im Zoo, Treff:
Hauptbahnhof
Würzburg

Eltern von Schwulen und Lesben 15 h
Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr)
0911/42 34 57 15.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Feuerwehr-Gays 18 h
Regionaltreffen des „Schwule und Lesben in Feuerwehr und Hilfsorganisationen e.V.“. Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehr-gays.de.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg



Geburtstagsparty 19 h
Ein Jäger for free, jeder weitere nur 1,- Euro.
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg

Ladies Night 21 h
Party für Ladies und ihre Freunde. Gäste willkommen
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Yonimassage
Von Frau zu Frau im geschützten Raum ein Wochenende mit Teo/Yonimassage. Infos und Anmeldung: Mali Tel. 0176-245 648 13 oder tanta-dream-team@gmx.de

So 9.9.

Frühstückscafé 11 h
der AIDS-Beratung Mittelfranken. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, Angehörigen und Freunde. Gemeinsam frühstücken, Spaß haben, Leute kennen lernen. Das Haus ist über die Gartenseite zu erreichen.
Hofgebäude, Bucherstr. 56
Nürnberg

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffeeklatsch 15 h
im WuF bis 18 Uhr.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Kellerparty 18 h
Bis 22 Uhr unter dem Motto „Sporty/White Socks“
Schnieglingerstr. 264
Nürnberg

Doppeldecker Party 21 h
Bis 23 Uhr zwei Getränke zum Preis von einem.
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Die Veröffentlichung der Termine im Terminkalender ist kostenlos. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Bitte sendet uns eure Termine für Oktober bis spätestens Mittwoch, 12. September zu. e-mail: redaktion@n-s-p.de

Mo 10.9.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Two for one 21 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Frankenbolzer 22 h
Fußballerstammtisch der Rosa Panther bis 23 Uhr
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 11.9.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

AK Politik 18.30 h
Politik für Schwule, Lesben, Bi's und Transgender. Kontakt und Info: politik@fiederlich.de
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg



girl 2 girl 20 h
Tropischer Treff für Girls mit DVD-Musikvideos und tropischem Flair, bis 3 Uhr. Jeden Dienstag.
Brasil, Pilotstr. 48
Nürnberg

Lieblingsbuch 20 h
Buchvorstellung - Gäste willkommen.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Mi 12.9.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Sommerabschiedsparty 21 h
Zum Trost: Tequila nur 1,90 Euro.
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzistr. 11
Lichtenfels

Do 13.9.

Regenbogen Ver.di 18 h
Treffen des "Arbeitskreis Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender" bei Ver.di, diesmal Grillen im Pegnitzgrund - Kontakt: Adam Janur, 0176-200 889 66 oder nuernberg@verdi-queer.de
Pegnitzgrund, beim Westbad
Nürnberg

Grillfest 19 h
Bis 22 Uhr auf der Dachterrasse. Gebrilltes und Bier for free.
Chiringay Sauna, Comeniusstr. 10
Nürnberg

Gay-Stammtisch 19.30 h
bei Superstimmung im gemütlichen unterfränkischen Gasthaus.
www.der-brunnenhof.de - Jeden zweiten Donnerstag im Monat.
Brunnenhof, Handthal 6
Handthal

Uferlos Gruppenabend 19.30 h
CSD-Abend - Rückblick auf die erlebten CSD's und Zukunftsausblick. Uferlos möchte auch in Bamberg einen CSD organisieren und ist gespannt auf Ideen.
ProFa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbaüche
Bei Ingrid
Bamberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Radio Gays 21 h
Schwule Unterhaltung für Jedermann.
Radio Z, RadioGays
UKW 95,8

Gold Day 21 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Fr 14.9.

Queer Friends 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
D-Lounge Druckhaus, Wasserturmstr. 8
Erlangen

SMAG - Gruppe für 19 h das schwule Mittelalter
Neues Gruppenangebot für schwule Männer zwischen 25 und 35 Jahren. Die Gruppe schließt die Lücke zwischen der Jugendgruppe und der Männergruppe. Gespräch, gemütliches Beisammensein, Kultur und gemeinsame Unternehmungen stehen auf dem Programm.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg



Wodka Night 19 h
Wodka NUR 1,- Euro, Wodka gespritzt 2,- und Wodka Long 4,- Euro.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Lizzy Aumeier 20 h
Musikcomedy „Männerträume“. Täglich bis Sonntag, 16. September.
Burgtheater, Füll 13
Nürnberg

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat, Kontakt 0911/286431.
Caffe Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

Schlampen Stammtisch 21 h
Monatlicher Treff der Nürnberger Transen, jeden 2. Freitag im Monat.
www.schlampenfest.de/stammtisch.html
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Rosa Warm Up 21 h
...und vor der Disco: Warm-Up im Smiley, jeder Cocktail oder Longdrink nur 5,- Euro.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg



Rosa Freitag 22 h
Area 1: Charts, House, Black & 90er, Area 2: 70er & 80er Party-beatz.
E-Werk, Fuchsenwiese 1
Erlangen

Jugendinitiativ Wochenende
Die Jugendinitiative von Fiederlich verbringt das Wochenende von Freitag bis Sonntag unter dem Motto „Fit For Fun“ gemeinsam. Infos und Anmeldung jung@fiederlich.de



Jubiläum
Bert's feiert 6-jähriges Jubiläum. Alle sind herzlich eingeladen zu einem Glas Sekt und Snacks. Auch am Samstag.
Berts, Wiesenstr. 85
Nürnberg



Sunrise

Sa 15.9.

GELECH 17 h
gehörlose Lesben & Schwule
Treffen gehörloser Lesben und Schwuler.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Tanzhaus 17.30 h
Nur für Frauen: Standard- & Latein, bis 20.30 Uhr.
Klüpfel, Leitzstr. 10
Nürnberg

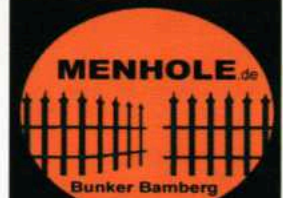
Halbpreisparty 18 h
Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat).
Cafe Max, Breitscheidstr. 18
Nürnberg

Reiß-Party 19 h
Es wird gefetzt, was die Klamotten hergeben (Für den Heimweg am besten was extra mitbringen).
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg



Ibiza Party 19 h
Insel-Deko, Strand-Cocktails, Sanguaria-Special und Ibiza-Sounds.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Thekenabend 40+ 20 h
Männer über 40 laden ein, alle Gäste sind willkommen
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg



Menhole Party 21 h
Private Leder - Fetisch - SM-Party. Dresscode: Army, Rubber, Leder only. Einlass 21 bis 23 Uhr, Happy Hour 21 bis 22 Uhr.
Bunker, Egelsestr. 41 R
Bamberg



Jubiläum
Bert's feiert 6-jähriges Jubiläum. Alle sind herzlich eingeladen zu einem Glas Sekt und Snacks. Heute mit einem Überraschungsgast!
Berts, Wiesenstr. 85
Nürnberg



Ver.di

So 16.9.

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Sonntags-6 17 h
Privatparty des NLC bis 21 Uhr.
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließend Socialising. Infos unter www.queergottesdienstnuernberg.de
St. Johannis, Johannisstr.
Nürnberg

Doppeldecker Party 21 h
Bis 23 Uhr zwei Getränke zum Preis von einem.
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Mo 17.9.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Infoabend
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fiederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr. Heute Infoabend für alle interessierten Lesben, die gerne mitarbeiten möchten.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Two for one 21 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Frankenbolzer 22 h
Fußballerstammtisch der Rosa Panther bis 23 Uhr
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

99 Cent Party
Ab dem 2. Drink jedes weitere Getränk 99 Cent
Toy, Luitpoldstr. 14
Nürnberg



Wirtschaftswomen

Di 18.9.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

AK Schwuos 19 h
Monatstreffen des AK Schwule und Lesben in der SPD. Infos und Kontakt: schwuos@spd-mittelfranken.de

Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

girl 2 girl 20 h
Tropischer Treff für Girls mit DVD-Musikvideos und tropischem Flair, bis 3 Uhr. Jeden Dienstag.

Brasil, Pilotstr. 48 Nürnberg

AK Lesbenträume 20 h
lädt ein zum gemütlichen Abend.
Café Viktoria, Neubaustraße Würzburg

Mi 19.9.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.

Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen

Lesbenstammtisch 20 h
Cafe Abseits, Pödeldorfer Str. 39 Bamberg



Underwearparty 21 h
Einlass bis 23 Uhr, Mindestverzehr 5,- Euro.

Am Pranger, Ottostr. 4 Nürnberg

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff. Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzistr. 11 Lichtenfels

Do 20.9.

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Stammtisch 20 h
der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid Bamberg

Uferlos Treff 20 h
Offener Treff für Schwule, Lesben und Freunde.
Cafe Abseits, Pödeldorfer Str. 39 Bamberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Radio Gays 21 h
Schwule Unterhaltung für Jedermann...
Radio Z, RadioGays UKW 95,8

Gold Day 21 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg

Fr 21.9.

SMAG - Gruppe für 19 h das schwule Mittelalter
Neues Gruppenangebot für schwule Männer zwischen 25 und 35 Jahren. Die Gruppe schließt die Lücke zwischen der Jugendgruppe und der Männergruppe. Gespräch, gemütliches Beisammensein, Kultur und gemeinsame Unternehmungen stehen auf dem Programm.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Uferlos Young on Tour 19 h
Heute geht's auf zu den Kellern. Treffpunkt
Profa, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Bärenstammtisch 20 h
Für Bären, Chubbies, Cubs und Chaser. Jeden dritten Freitag im Monat. www.pognitzbaeren.de.tt
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

DéjàWÜ 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (nur von 16-26 Jahre!). Heute: Themenabend.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Sa 22.9.

Studienfahrt 08 h
nach Flossenbürg
Besuch der KZ-Gedenkstätte, Rückkehr ca. 18 Uhr. Organisiert durch Bündnis'90/Die Grünen, Fliederlich e.V. und Geschichte für Alle e.V. (Infos siehe S. 9).
Anmeldung: reise@fliederlich.de
Infos: www.fliederlich.de
Nürnberg

Bärensauna 14 h
Die Pegnitzbären saunieren.
Sauna Club 67, Pirckheimerstr. 67 Nürnberg

Herbstausflug 18.30 h
Der Toleranzfabrik nach Handthal im Steigerwald mit Abendessen im Brunnenhof und Fackelwanderung. Abfahrt um 18.30 Uhr mit eigenem PKW, Treffpunkt:
Hauptbahnhof, Taxistand Würzburg

Oktoberfest 19 h
Stillecht mit Weißwürsten...
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24 Nürnberg

Oktoberfestparty 19 h
Die Halbe Bier nur 2,50 und weitere Specials.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8 Nürnberg



Special mit Marlene 21 h
Special-Service mit Marlene de Luxe...
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Cine-WuF 21 h
Der Schwulenfilm des Monats "Transamerica".
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Gaysensation 22 h
bis 23 Uhr ermäßigter Eintritt - All night long: Red Bull 3,50 EUR, Absolut Wodka-Red Bull 6 EUR
Club Art, Beethovenstr. 1a Würzburg



Rosa Hirsch 22 h
NEUF: * DJane Battle * - Halle: House, Happy Floor & Pop mit DJanes Miss Thunderpussy & Gaststar Betty Ford (Mnh.). Lounge: Easy Listening & Retro mit DJs: Planet Blue & Wicked Bunny (Bl.)
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

So 23.9.

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek öffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Ausstellungscfé 15 h
Stampagen von Stefan Merkt.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Top Sigrid 20 h
Eva Eiselt & Christine Prayon alias Top Sigrid aus Hamburg. Sie garantieren: Zwei Frauen. Kein Klavier und keine Männerwitze - dafür 100% Reality-Kabarett. Frei nach dem Motto: Wir machen alles!
Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

Doppeldecker Party 21 h
Bis 23 Uhr zwei Getränke zum Preis von einem.
Am Pranger, Ottostr. 4 Nürnberg

Mo 24.9.

99 Cent Party
Ab dem 2. Getränk jedes weitere Getränk 99 Cent
Toy, Luitpoldstr. 14 Nürnberg

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Two for one 21 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg

Frankenbolzer 22 h
Fußballerstammtisch der Rosa Panther bis 23 Uhr
Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg

Di 25.9.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

girl 2 girl 20 h
Tropischer Treff für Girls mit DVD-Musikvideos und tropischem Flair, bis 3 Uhr. Jeden Dienstag.
Brasil, Pilotstr. 48 Nürnberg

Spielerabend 20 h
Spiel mit uns...
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Mi 26.9.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Elterngesprächskreis 19 h
Offener Treff für Eltern, Angehörige und Freunde.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Neue Vahr Süd 20 h
Uraufführung der Theater eigenproduktion. Die Geschichte des jungen Frank Lehmann, der zwischen Rebellion und Anpassung schwankt. Vom 26. September bis 29. September, täglich um 20 Uhr.
Gostner Hoftheater, Austr. 70 Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen

DéjàWü 20.30 h
Junge Schwule & Lesben.
Café Klug, Peterstr. 12 Würzburg

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff. Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzistr. 11 Lichtenfels

Do 27.9.

Offener Abend 19 h
Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Uferlos Abend 19.30 h
Heute: Karpfenessen - weitere Infos und Anmeldung bis 24. September uferlos@bamberg.gay-web.de. Treffpunkt:
Profa, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Metal Battle 20 h
Rockkonzert: Treffen der Metal-Monster im Avalon's Dust mit Code Red und Rushmoon.
Avalons Dust, Edisonstr. 85 Nürnberg

Nacktparty 21 h
Einlass bis 23 Uhr, Mindestverzehr 5,- Euro.
Am Pranger, Ottostr. 4 Nürnberg

Radio Gays 21 h
Schwule Unterhaltung für Jedermann.
Radio Z, RadioGays UKW 95,8

Gold Day 21 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg



Hans-Sachs-Platz-Fest am Sonntag

Fr 28.9.

Queer Friends 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
D-Lounge Druckhaus, Wasserturmstr. 8 Erlangen

SMAG - Gruppe für 19 h das schwule Mittelalter
Neues Gruppenangebot für schwule Männer zwischen 25 und 35 Jahren. Die Gruppe schließt die Lücke zwischen der Jugendgruppe und der Männergruppe. Gespräch, gemütliches Beisammensein, Kultur und gemeinsame Unternehmungen stehen auf dem Programm.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Szenespaziergang 20 h
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht gerne allein weggehen. Treffpunkt:
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder- und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16 Nürnberg

ROSALI 22 h
Women only! - die Nacht der Nächste, die ganz alleine nur den Frauen gehört, jeden 4. Fr im
Vivas-Club, Sanderstraße 8 Würzburg

Sa 29.9.

Jägerparty 19 h
Mit Verlosung, jeder Jäger nur 1,50 Euro.
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24 Nürnberg

Tanzabend 20 h
Standardtanz für Lesben und Schwule. Von 20 bis 21.30 Auffrischen und Üben, danach Freistil
ESG, Friedrich-Ebert-Ring 27 B Würzburg

Spaghetti-Oper 20 h
Die Sopranistin Andrea Wurzer präsentiert Arien von Verdi, Puccini und Co. Die Küche präsentiert das Menü. (Preis 22,90 - Reservierung erbeten)
Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg



Kellerparty 21 h
veranstaltet von den "Schwarzen Schafen Nürnberg e.V." einem Verein für schwule Fetischmänner. Privatveranstaltung, Fetischklamotten erwünscht, kein(!) Dresscode, Einlass für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft (5,- Euro, erm. f. NLC, EDCMC, MLC 3,- Euro) kann vor Ort erworben werden. Einlass 21 bis 23 Uhr
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

Rosa Warm Up 21 h
...und vor der Disco: Warm-Up im Smiley, jeder Cocktail oder Longdrink nur 5,- Euro.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg



Pink Saturday 22 h
King Size! All Areas! - Area 1: Party Music, Charts & Black, Area 2: Sexy House Tunes & Modern Elektro mit DJane Miss Thunderpussy (Ffm.). Special: Ketten!!! Ketten zum Sammeln, Tauschen, Schenken. Wer die meisten Ketten hat, gewinnt 1 iPod-Shuffle. Plus: Welcome-Drink, Deko-Installationen, Video Animation & Own-Photoservice
Parkcafé, Berliner Platz 9 Nürnberg

So 30.9.

Fliederlich bei der Friedenstafel 13 h
Anlässlich der Verleihung des Menschenrechtspreises findet die diesjährige Friedenstafel statt. Fliederlich hat einen Tisch bei der Tafel.
Straße der Menschenrechte Nürnberg

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Doppeldecker Party 21 h
Bis 23 Uhr zwei Getränke zum Preis von einem.
Am Pranger, Ottostr. 4 Nürnberg

Di 2.10.

Pink Hotel 22 h
RosaWebWorld und AIDS-Hilfe präsentieren „Pink Hotel“. In der Hotel-Lobby: 80's & 90's vom Hotelpagen, im Hinterzimmer: R'n'B, Party-Mukke & House mit Biggy van Blond (Bln.).
BA-Hotel, Bahnhofstr. 5 Nürnberg



Fliederlich Demowagen

CSD Nürnberg 2007



AIDS-Hilfe



BDSM



Cartoon



CSU



Die Linke



FDP



Fliederlich



Fliederlich Jugend



Frauenbuchladen



Gesundheitsamt



B'90/Die Grünen



ILSE



Kassandra



Kocherei



LSVD



Marlene de Luxe



NLC



Pink Tours



Rosa Panther



Savoy



SPD

Amberg

Stammtisch Amberg Queer

für jeden der Lust und Laune hat 1.Do 20h in der Me-Lounge, Fuggerstraße 9a · Infos: ☎ 0170 / 3082755 & 09621 / 905456 · www.gayromео.com/AmbergQueer

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenzimmer des „Prinzregenten“

Aschaffenburg

ABSolut

SchwulesBische Jugendgruppe Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · Infos: ☎ 0170 / 7034995 · ab-solut.net · info@ab-solut.net

Leia - Lesben in Aschaffenburg

Frauenstammtisch, Fr 20h alle 14 Tg · ☎ 0176 / 252 44 524 · leia-ev.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · Mo-Fr 8h30-12h30 + Mo+Di 14-17h · ☎ 0951 / 27998 · Fax 0921 / 2080570 · aids-beratung-bamberg@diakonie-bayreuth.de · www.aidsberatung-oberfranken.de

Kreuz und Que(e)r,

Schwul-LesBische Hochschulgruppe · Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus, Austr. 37, 1.St. Zi.105, ☎ 96050

Lesben-Stammtisch

im „Absents“, Pödeldorfer Str. 39 · 1.+3. Mi (5.+19.9.) ab 20h

uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V. ☎ 1742, ☎ 96008 · Treff 2.+4. Do (6.+20.9.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 · ☎ 0951 / 9436836 · Rosa ☎ 0951 / 40 68 923 · jeden So 19-22h · Stammtisch 3. Do 20h im Café Absents, Pödeldorferstraße 39 · www.uferlos-bamberg.de · uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 16 und 25: 1. Di (4.9.) 20h in der m-lounge, Kapuzinerstr. 17 · www.uferlos-young.de

warmbader e.v.

Baden + was trinken gehen in Hirschaid · Mo 19h15 · martin-mat@netkom.net

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · Mo-Fr 8h30-13h + Mo-Do 14-17h · ☎ 0921 / 82500 · Fax 2208264 · www.aidsberatung-oberfranken.de · aids-beratung@diakonie-bayreuth.de

Ecce Homo!

SchwulesBische Uni-Gruppe: „Get in Contact“-Abend (Stammtisch) Mi 20h im Underground, Von-Römer-Str. 15. Nähere Infos bei GayRomeo unter dem Club GAYreuth · bayreuth.gay-web.de/eccehomo · eccehomo@uni-bayreuth.de

„Rosastars“ Schwulen- & Bi-Stammtisch

Do 20h im Café Ponte, Opernstraße · info@rosastars.de

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Coburg

AIDS-Beratungsstelle

des Gesundheitsamts Coburg, Neustädter Str. 7 ☎ 96450 · ☎ 09561 / 550 115

Lesben-Stammtisch

2. Di in der „Sonderbar“, Unterer Bürglass 10

Schwule Väter & Ehemänner u. Partner

1. Di (4.9.). Infos unter 09562 / 7286 (AB), 0175 / 7640147 (Horst) oder queer@schwule-vaeter@coburg.gay-web.de

SchwulesBischer Stammtisch

Di 21h in den „Baderstuben“, Badergasse 11

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Ines Höger, Anne-Frank-Weg 24 ☎ 91056 · ☎ 09131 / 45162 · www.hobbergaasen.de · hobbergaasen@hobbergaasen.de

Queer Friends

Schwul-LesBischer Stammtisch 2.+4. Fr 19h in der D_lounge, Druckhaus, Wasserturmstraße 8 · queer-friends.de · kuchengertach@web.de

Schwuler Stammtisch

Mi 20h im „Bertos“, Hauptstraße 60 · Tisch mit der Regenbogenfahne. Weitere Infos ☎ www.gay-erlangen.de · stammtisch-erlangen@gmx.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe,

Rosa ☎ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.

Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049 · ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · www.romeo-julius.de

Rosa Telefon

Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262

Kitzingen

GayStammtisch

2. Di 20h · gaystammtisch@gmx.de

Kronach

Schwul-lesbischer Stammtisch

1. Di 19h30 im Café/Bistro „Mephisto“, Strauer Torweg 3

Lichtenfels

Schwuler Stammtisch

Mi 21h im Bistro „Baumhaus“, Laurenzstraße 11 · Kontakt/Infos ☎ 0174 / 7672979

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch „MännerRunde“

Schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg · Info-☎ 0172 / 2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt: Riedels Café-Stüberl, Nürnberger Straße 3 ☎ 91785 · am letzten Mi um 19h30 (26.9.) · Infos + Kontakt jederzeit über ☎ 0175 / 9454252 · www.treff91.de · info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,

Mo-Mi 18-20h, Wollwürgergasse 25 ☎ 93047 · Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo + Mi 18-20h · Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Frauzentrum

Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 · ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr + So ab 20h

Psychosoziale Aids-Beratungsstelle Oberpfalz

Bruderwöhrdstr. 10 ☎ 93055 · Beratungs-☎ 0941 / 791388 Fax 792154, Mo-Fr 9-13, Do -19 ☎ www.aids-beratung-oberpfalz.brk.de · info@aidsberatung-oberpfalz.brk.de

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941 / 51441, Fax 58829 · Do-Sa 20-1h · www.resi-online.de · info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe WayOutBoys Mo 19-22h ☎ www.wayoutboys.de · Lesben-Treff Fr ab 19h ☎ lesbien@resi-online.de · Schwule Väter 1.Sa 21h30 ☎ schwulevaeter@resi-online.de · Öffentliches Plenum Fr im Zweiochsenrhythmus 21h30

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSkus

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 · www.aidszentrum-wuerzburg.de · contact@aidszentrum-wuerzburg.de

Neu: SchwulesBischer Chor im Wuf

Treffen jeden Mo 19h30 im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2

„DéjàWU“ -

schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre!), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum · www.deja-wue.de

LC-WUE

Nur für Männer ab 18! Fetisch - Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501! · c/o A.Bott, Störstr. 1 ☎ 97074 · vorerst keine Termine! · www.lc-wuerzburg.de · webmaster@lc-wuerzburg.de

Neu: Lifestyle Würzburg -

der GayRomeo-Club für Party People in Würzburg · Stammtisch Di 20h (nur ungerade Kalenderwochen) im MARTiNz (Pfannkuchenhaus), Martinstr. 21 · lifestyle@wuerzburg.gay-web.de

Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎ 97018 · rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Neu: Schwule Ehemänner und Väter

Treffen 1. Mi 19h im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 · Kontakt: vaeter@wuf-zentrum.de

SchwuPs -

Schwule Präventionsarbeit Würzburg, c/o Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 ☎ 97082 · www.schwups.net · contact@schwups.net

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (26.9.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931 / 45937 oder 0171 / 6548203 · elterngroupe@wuerzburg.gay-web.de

Toleranz Fabrik e.V.

Träger des CSD Würzburg ☎ 58 25 ☎ 97008 · www.toleranz-fabrik.de & www.csd-wuerzburg.de · info@toleranz-fabrik.de

WuF e.V.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · wuf@wuerzburg.gay-web.de · www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum · 2. So 15h Kaffeeklatsch (9.9.) · 4. Di 20h Spieleabend (25.9.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach ✉ wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen AfRms

Legende:

☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎ E-Mail | ☎ Internet

Café WunderBAR

Café - BAR - Shows · Künstlerische Leitung: Jacky Dumeé

Café · Bar

Shows · Terrasse

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03
Mo/Mi/Do 18 - 2 Uhr, Fr/Sa 18 - 3 Uhr, So 20 - 2 Uhr (Die Ruhetag)

Samstag 1. September
Volksfestparty
mit Fassanstich

Samstag 8. September
Geburtstagsparty
ein Jäger for free, weitere nur 1,- €

Samstag 15. September
Reiß-Party
es wird gefetzt...

Samstag 22. September
Oktoberfest
mit Weißwürsten



Samstag 29. September
Jägerparty
mit Verlosung, Jäger nur 1,50 €

Dienstag - Sonntag 19 bis 2 Uhr · Montag Ruhetag
Hintern Bahnhof 24 · Nürnberg · 0157/724 887 24 · www.einszweidrei123.de

Szene Nürnberg

Kneipen/Cafés

- Alt-Prag**
Hollplatz 29
- Am Pranger** 12
Fetischkneipe, Mi/Do/Sa 21-2, Fr/Sa 21-4 h, Ottostr. 4
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Cartoon/CO.-Bar** 1
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Feiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎ 22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Caffé Fatal**
Jagdstr. 16
- Café Max**
Breitscheidstr. 18, ☎ 445903
- Confetti** 42
Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.06
- Einfachso**
Klarogasse 26
- Estragon** 41
Restaurant
Jakobstr. 19
- Im Pegnitztal**
Deutscherstr. 31
- Kloster**
Obere Wörthstr. 19
- La Bas**
Hollplatz 31
- Little Henderson**
Frauengasse 10
- Oase** 5
Café, Bar, Terrasse, Frühstücks- und Speisenangebot, Mo-Sa 7-2 h, Fr/Sa 11-2 h
Hirschgasse 1, ☎ 597 10 17
- Petit Cafe** 11
Kleine Kneipe am Südausgang des Hauptbahnhofes, Täglich 18 bis mind. 2 h, Fr/Sa bis 5 h
Hinterm Bahnhof 24, ☎ 0157/72488724
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Salon Regina**
Färther Str. 64
- Savoy** 6
Kneipe, Terrasse, So/Feiertag hausgemachter Kuchen, Di-Do 19-2 h, Fr/Sa 19-3 h, So + Feiertag 19-2 h, Montag Ruhetag
Bogenstr. 45
- Smiley** 7
Bar, junges Publikum, Mi-So 21-2 h, Mo/Di Ruhetag
Johannesgasse 59
- Sunrise** 10
Schwul-lesbische Bar, So-Do 19-1 h, Fr/Sa 19-3 h
Zirkelschmiedgasse 8
- Tibet**
Johannisstr. 28
- Tom's Bar**
Radbrunnengasse 4

- Toy** 3
Luitpoldstr. 14
- Vicking Club** 8
Schwule Bar, Dunkelräume, Videos, Mo/Mi-So ab 21 h, Dienstag Ruhetag, Reindelstr. 11, ☎ 223669
Internet: www.vicking-club.de
- Wunderbar** 9
Café - Bar und Shows, Mo/Mi/Do 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h, So 20-2 h (Di Ruhetag)
Pfeifergasse 2a, ☎ 234 26 03

Discos

- Monatliche schwul / lesbische Dance-Events:
- Mach 1** 18
Kaiserstr. 1-9
- Rosa Hirsch** 20
Vogelweiherstr. 66
- Rosa Planet** 21
Klingenhofstr. 40
- Parkcafé** 33
Berliner Platz 9

Business

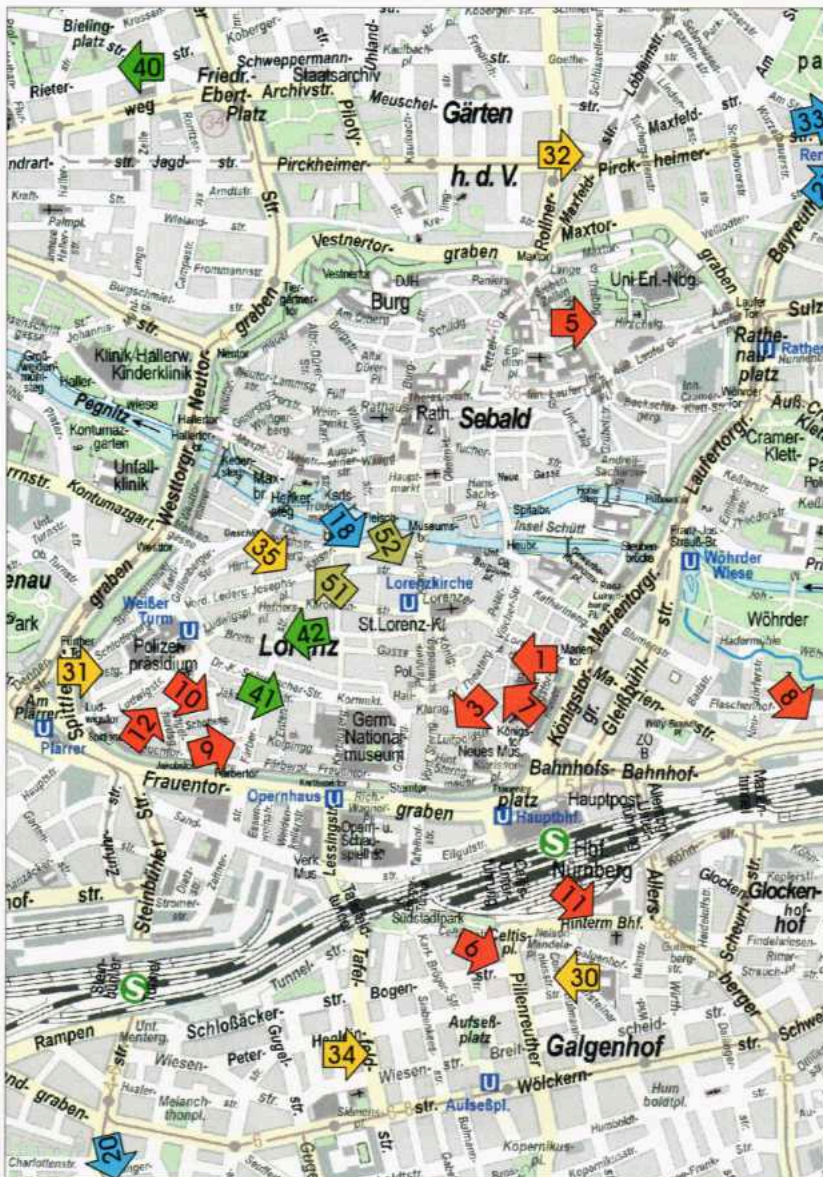
- Richard Götting**
Photograph
☎ 0171/285 05 02
- Frauenbuchladen**
Di-Fr 14-18 h, Do 14-20 h
Sa 10-13 h
Inn. Kleinreuther Weg 28
☎ 35 24 03
- Rechtsanwälte** 51
Moser-Nees, Bierhoff, Tkatzik, Josephsplatz 1, ☎ 945 77 80
- Rechtsanwälte** 52
Treiber und Wehr, Adlerstr. 14, ☎ 285 00 30

Sex

- Chiringay Sauna** 30
Nürnberg's größte schwule Sauna, Mo - Do / Sa 13-24 h, Fr / Sa 13 - 5.30 h
Comeniusstr. 10, ☎ 44 75 75
- City Man Sexshop** 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14
- Club 67 Sauna** 32
Mo-Do 14 - 24 h
Fr 14 - So 24 h durchgehend
Pirckheimer Str. 67
☎ 35 23 46
- Delphi Palast** 35
Erotik-Kino, schwules Programm
Mo - Sa 10-24 h, So 12 - 24 h
Josephsplatz 14
- In Man**
Luitpoldstr. 12
- New Man**
Luitpoldstr. 11
- Video Club 32** 34
täglich 14-22 h
Tafelfeldstr. 32, ☎ 44 15 66

Gruppen/Beratung

- AIDS-Beratung Mfr** 40
c/o Stadtmission, Rietterstr. 23, Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 - ☎ 0911/32250-50, email: aids-info@stadtmission-nuernberg.de
- AIDS-Hilfe N/FÜ/ER** 41
Entengasse 2, Beratungs-☎ 19411, Büro-☎ 230903-5 & -Fax 230903-45, www.aidshilfe-nuernberg.de, email: info@aidshilfe-nuernberg.de
- AK Regenbogenver.di**
Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender
Kontakt: Adam Janur ☎ 0176/20088966, e-mail: nuernberg@verdi-queer.de
- AK-Schwuos Mittelfranken**
Stammstisch jeden 3. Di 19 h im Smiley, Johannesgasse 59
- Bibliothek** 42
bei Fliederlich, jeden So 18-20h
- Elterngruppe** 42
Gesprächsgruppe jeden 2. So im Monat ab 15h bei Fliederlich, Beratung zur gleichen Zeit unter ☎ 423457-15, email: eltern@fliederlich.de
- Fetisch-Stammstisch**
Letzter Freitag im Monat, 21h, Caffé Fatal, Jagdstr. 16.
- Feuerwehr-Gays**
AK schwuler Feuerwehrleute e.V., Regionalgruppe Bayern, Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, www.feuerwehr-gays.de, email: bayern@feuerwehr-gays.de (Dieter Fischer / Willi Kress)
- Fliederlich e.V. - SchwulLesbisches Zentrum** 42
Jugendgruppen Ganymed und Youngles, Gruppe für Schwule und bisexuelle Männer, Frauen- und Gruppe für schwule Väter, Gruppe für gehörlose Lesben und Schwule (GeLeSch) und umfangreiches Beratungsangebot - siehe Fliederlich News und Terminkosten in dieser NSP, www.fliederlich.de, email: verein@fliederlich.de
- Frauenkult**
Freizeit, Kultur, Stammstisch
www.weblog.org/120_frauenkult.de
- Gay Biker Franken**
Stammstisch 1. So 18h im Cartoon, An der Sparkasse 6, Infos: www.gay-biker-franken.de
- HUK**
Homosexuelle und Kirche Nürnberg, Teilnahme am Queergottesdienst. Kontakt: Angie 9764230 oder Volker 594246
Info: nuernberg@huk.org
- Ilse**
Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD - Treff: 1. So jeden ungeraden Monats, 14h in Radda Bärnen, Hirsvogelstr. 11, Info: ilse.nordbayern@lsvd.de
- Lesbenberatung** 42
Lesbenberatung jeden 1. & 3. Mo 19-21h
☎ 423457-25, email: lesbenberatung@fliederlich.de
- LSVD Nordbayern**
email: bayern@lsvd.de
- MännerZeit**
Stammstisch 2. Fr 20h im Caffé Fatal, Jagdstr. 16 ☎ 286431
- NLC - Nürnberger Lederclub e.V.**
Partys jeden 1. Sa im Monat im "Am Pranger", Ottostr. 4, Stammstisch am 3. Do im Monat, ☎ 3262001, www.nlc-nuernberg.de
- Pegnitzbären**
Saunatab im Sauna-Club 67 3. oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach Stammstisch) - Stammstisch im Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos: Peter-Thung@t-online.de
- Positivengruppe**
Kontakt über das Beratungszentrum ☎ 2309035
- Queer-Gottesdienst**
3. So 19h in St. Johannes, Johannisstr., www.queergottesdienstnuernberg.de
- RadioGays**
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz) oder über www.radiogays.de) jeden Do 21-22h, Kontakt über redaktion@radiogays.de oder ☎ 450 06-0
- Rosa Hilfe** 42
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎ 19446 & persönlich bei Fliederlich, Breite Gasse 76
- Rosa Panther e.V.**
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Allgemeine Infos bei Dieter ☎ 0178/8081970, www.rosapanther.de
- Schwule Väter und deren Partner** 42
Infos bei Gunnar ☎ 278 80 26
- Trailerperfen**
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krokauer Haus, Hintere Insel Schütt 34 - www.trailerperfen.de
- Völklinger Kreis e.V.**
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle 0221/5461979 - www.vk-online.de nuernberg@vk-online.de
- Zwiespalt**
Selbsthilfegruppe für TV, TS und alle Interessierten. Kontakt: Michelle Zangl, ☎ 0171/7331706



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

CSD 2007 in Nürnberg

Gleichheit gleich Chance



Die schwulen Stadtratskandidaten auf der Bühne. In der Mitte: Christine Stahl und Dr. Ulrich Maly - die Schirmherrschaften

Über 9.000 Menschen feierten Anfang August nicht nur ein fröhliches Straßenfest zum CSD 2007 in Nürnberg, sondern zeigten deutlich, dass es um die Chancengleichheit in unserer Gesellschaft für Lesben und Schwule schlecht bestellt ist.

Schon am Vorabend zum traditionellen Auftakt am Freitag im schwulesbischen Zentrum von Fliederlich e.V. stellten die TeilnehmerInnen der Podiumsdiskussion in unterschiedlicher Weise ihre Wahrnehmung der Lebenssituation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender dar. Vertreten waren Landtagsabgeordnete Christine Stahl von B'90/Die Grünen, SPD-Stadtrat Michael Ziegler, Bundestagsabgeordneter Jörg Rhode von der FDP, Dekan Rainer Oechslen von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Nürnberg, Helmut

Fink vom Humanistischen Verband Deutschlands, ver.di-Gewerkschaftssekretär Ulli Schneeweiß, und Caren Lay, sächsische Landtagsabgeordnete von Die Linke. Nachdem der Moderations-Profi Dieter Barth mit durchaus provokanten Fragen die TeilnehmerInnen aus der Reserve lockte, betonten die Promis, dass eine wirkliche Gleichstellung in der Gesellschaft noch längst nicht erreicht ist. Christine Stahl warnte sogar vor der schwindenden Toleranz, geschweige denn Akzeptanz und verwies auf eine Untersuchung bei Jugendlichen in Hauptschulen, bei denen 1998 „nur“ 34% Schwule als unmoralisch bezeichneten, während es 4 Jahre später schon 61% waren. Ulli Schneeweiß von ver.di machte deutlich, dass da schon ein großes Maß an Angst vor dem Anderssein dahintersteckt, worauf Helmut Fink die Schocktherapie emp-

fahl, nämlich dass homophobe Menschen durchaus mal mit Lesben und Schwulen konfrontiert werden müssen, um festzustellen, dass sie gar nicht so verschieden sind.

Caren Lay verwies auf die Ungleichstellung der Lebenspartnerschaft mit der heterosexuellen BGB-Ehe, was Jörg Rhode am Beispiel der Erbschafts-Freibeträge von 307.000 Euro für Hetero-Ehen gegenüber 5.100 Euro zur „Homo“-Ehe mit Zahlen untermauerte. Ungewöhnlich progressiv zeigte sich Dekan Oechslen, der keinen Zweifel daran ließ, dass die Gleichberechtigung bei der Evangelischen Kirche noch fortgeführt werden müsse, was auch wegen der Angst vor dem Andersartigen immer wieder gerne steckenbleibt. Letztendlich war man sich einig, dass der Weg raus aus der derzeitigen Schlechterstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender nur über den Weg der Bildung führen kann, wofür auch der SPD-Stadtrat Michael Ziegler sich mit seinen Möglichkeiten in Beruf und ehrenamtlicher Betätigung einsetzen möchte. Unterstützung kann dabei die Politik dort bieten, wo bewusst und vorsätzlich gegen die Interessen der Betroffenen gehandelt wird.

Bunter aber durchaus auch politisch ging es bei der 2. Demo von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender tags darauf zu. Unter dem Motto „Gleichheit gleich Chance“ zogen 500 TeilnehmerInnen mit 4

LKWs, mehreren Wagen und Motorrädern den Innenstadtring entlang und sorgten für viel Zuspruch aus der Bevölkerung, die großes Verständnis für die politischen Anliegen der Demo-TeilnehmerInnen zeigte. Nach gut eineinhalb Stunden traf der Zug am Jakobsplatz ein, wo bereits mehrere Tausend Menschen auf die offizielle Eröffnung des Straßenfestes warteten. Der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, ließ es sich dieses Jahr nicht nehmen, seine lesbischen und schwulen MitbürgerInnen persönlich zu begrüßen, um mehr Akzeptanz statt bloße Toleranz zu fordern. Schon vor der Eröffnung hatte er den Wunschzettel der Szene entgegen genommen, und so hoffen die Aktiven, dass der Oberbürgermeister und der Stadtrat sich noch mehr und verstärkt für die Gleichstellung und Gleichbehandlung der Lesben und Schwulen einsetzen. Als Co-Schirmherrin bedankte sich die Landtagsabgeordnete Christine Stahl ausdrücklich bei den OrganisatorInnen des diesjährigen CSDs und bei allen beteiligten Gruppen, Organisationen und der Polizei für die gelungene Vorbereitung und Betreuung des CSDs in Nürnberg. Sie begrüßte auch die sechs offen-schwul auftretenden Stadtratskandidaten von SPD, FDP und B'90/Die Grünen auf der Bühne, die aus ihrer sexuellen Orientierung keinen Hehl machen und sich als wählbare Kandidaten der Szene empfehlen.



Lesung von Uwe Szyborski am Donnerstag



Sigi und Uwe im Gespräch



Christine Stahl, Dr. Ulrich Maly und France Delon

Moderiert wurde das Fest von der göttlichen France Delon. Dank der Unterstützung zahlreicher SponsorInnen sorgten eine Vielzahl an KünstlerInnen für ein abwechslungsreiches Programm, dass die über 9.000 TeilnehmerInnen und PassantInnen des Straßenfestes bei der Stange hielt und auch die gottesdienstbedingte Pause verschmerzen ließ.

Selbstverständlich wurde auch der im letzten Jahr an Aids gestorbenen Menschen gedacht. Insbesondere aber wurde auch nochmals an Erich Schimpf erinnert, der plötzlich und unerwartet im Vorfeld des CSDs verstorben war und zu den tragenden Personen des Nürnberger CSDs gehörte.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass die CSD-Party in der „Tullnau“ für einen gelungenen abendlichen Ausklang sorgte und dass am nächsten Tag eine Stadtführung mit dem Titel „Homosexuelle unter dem Hakenkreuz – Nürnberger Spuren der Verfolgung“, der klassische CSD-Gottesdienst in der Nürnberger Hauptkirche St. Lorenz und das Hans-Sachs-Platz-Fest am Sonntag Nachmittag mit Badehosen-Show die inhaltliche Abrundung bot. Kulturell war der diesjährige CSD ebenfalls eine Ohren- und Augenweide: Neben einer gut besuchten Lesung von und mit dem Autoren Uwe Szymborski aus seinem Buch „Radikal“ öffnete dieses Jahr eines der größten Kinos in Nürnberg seine Tore und präsentierte jeden Tag mindestens einen schwulen Film.

Unser ausdrücklicher Dank gebührt dem Team des CSD-Queergottesdienstes. Die Hälfte



Fliederlich-Truck auf der Demo



CSD Straßenfest



Auf der Bühne: Stefan Löwe



Ole Lehmann



Miles Shane



Emma Lanford



Felicia Peter



Squeeze Box

Was bleibt? Neben vielen zufriedenen BesucherInnen die Erkenntnis, dass so ein CSD weiterhin notwendig ist und die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern noch lange nicht zum Ende gekommen ist, selbst wenn manche meinen und dabei irren, man hätte mit den wenigen Rechten schon gleiche Chancen bekommen.

Ralph Hoffmann/mg

der gesammelten Kollekte, nämlich Euro 165,00 ist für die Arbeit der NSP gedacht.



Politische Diskussion zum CSD bei Fliederlich am Freitag

Rosa Hilfe

**sucht NEUEINSTEIGER
für die ehrenamtliche Beratung**

>DU

- Stehst im schwulen Leben
- Suchst eine sinnvolle Tätigkeit
- Hast 2 - 3 x monatlich Zeit
- Hast/suchst Beratungserfahrung

>WIR

- Bieten Dir eine fundierte Ausbildung
- Und kontinuierliche Begleitung
- Sind ein nettes Team
- Freuen uns auf Dich

Interesse? Dann ruf an:

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr unter (0911) 19446

oder bei Uwe von der AIDS-Hilfe: 0911 - 230 903 5
oder Mail an: uwe.schneidewind@aidshilfe-nuernberg.de.

nein, Kinder, waren das wieder geile Partys zum diesjährigen CSD, da wehten die Röcke, da flog der Staub aus den Perücken, da qualmten die Stöckel. Die Tante und alle ihre Schwestern im Geiste vom Sonntags-Kaffeekränzchen zollen den Orga-Teams großen Respekt für ihre tollen Leistungen, Hut ab! Aber nicht zu lange, denn bei dem strahlenden Sonnenschein musste Tantchen natürlich ihren größten Hut tragen, damit der jugendliche Teint nicht unter der geballten UV-Attacke zu leiden hatte. Zwar waren die Show-Acts beim Nürnberger Straßenfest Anfang August etwas Berlin-lastig, und die Tante fragte sich schon, wo denn die ganzen einheimischen Knüller sind, aber, wer weiß, vielleicht waren die ja beim zeitgleich tobenden CSD in Mannheim. Die dortigen Veranstalter konnten sich zumindest ein paar Gesangseinlagen sparen, denn die Mannheimer (und die Frauheimer natürlich auch), die singen ja schon beim Reden so schön! Ob beim „Pumps'n'pomp“ auch gesungen wurde, hat die Tante nicht mitbekommen. Wenn ja, dann war ihr Prosecco-Spiegel schon leicht erhöht. Große Ohren bekommt die Tante aber immer, wenn sich Nahrung für Klatsch und Tratsch anbietet. Deshalb war sie natürlich auch auf der Transenparty am Siebten Siebten im Sunrise. Bösen

Gerüchten zufolge sollen nicht nur die Besucher des Lokals, sondern auch die Nachbarn was von den Feierlichkeiten gehabt haben. Aber abgesehen davon war die Party wirklich gelungen und schreit nach baldiger Wiederholung. Wohl eher weniger transig, dafür umso gemütlicher wird es wohl bei Bert's zugehen, wenn er am 14. und 15. September sein Sexjähriges, pardon, sein Sechsjähriges feiert. Vielleicht lädt er die Nachbarn gleich mit ein, dann können die schon mal nicht stänkern, wenn's zu laut wird. Die Tante gehört zwar nicht zu Bert's Nachbarn, aber sie wird sicher auch mal vorbeischaun in der Wiesenstraße (wo, zur Hölle, ist eigentlich die Wiese in der Wiesenstraße???)
Immer wieder gern treibt sich die Tante ja in der Reindelstraße herum und neuerdings sogar noch viel lieber. Der Manne

vom Vicking-Club hat wieder keine Kosten und Mühen gescheut, hat sich extra einen Einrichtungsberater kommen lassen, denn seit Neuestem findet ihr dort ganz chice neue Designermöbel, so in schwarz und rot, wirklich sehr edel, müsst ihr gesehen haben!
Und nun noch einige Worte in tanteneigener Sache: Wenn ihr dieses Heft nicht gleich bis hierher durchgeblättert habt – was der Tante natürlich auch wiederum sehr schmeicheln würde – dann habt ihr sicher im Editorial gelesen, dass diese Ausgabe die letzte der NSP ist (schnüff!). Aber der Anlass ist ja auch ein freudiger, denn NSP und SERGEJ haben geheiratet und bringen ab Oktober ein gemeinsames, neues Magazin unter dem Namen „BLU“ heraus.
Und wenn jetzt einige von euch denken, ihr seid die olle Tante endlich los, dann habt ihr euch



gewaltig geschnitten. Die Tante wird natürlich auch im neuen Heft wieder dabei sein, schließlich war sie Trauzeugin bei der Hochzeit der beiden. Und wenn ihr denkt, das geht eh nicht gut, eine Diva und eine Dame gemeinsam in einem Heft, dann seid ihr total auf dem Holzweg! Ellen und die Tante sind nämlich schon lange beste Freundinnen, also macht euch auf was gefasst. Im Übrigen findet es die Tante ja ganz toll und ganz lieb, dass das neue Magazin eigens nach ihrer Lieblings-Proseccomärke benannt wurde, das wäre doch nun wirklich nicht notwendig gewesen. Bedeutet das jetzt noch mehr obligatorischen, monatlichen Frei-Prosecco für die Tante? Ja, das muss schon sein, denn selbst wenn es mal keine Neuigkeiten zu berichten gibt, geklatscht und getratscht wird immer. Also jede Menge Arbeit für eure Tante.
Zum Schluss gibt es noch eine saftige Ohrfeige in Richtung Berlin, aber nicht auf die Regierungsbänke (die hätten es sowieso permanent verdient), nein, die Tante schickt ihren Rohrstock in die Redaktionsbüros eines bekannten Szenemagazins mit dem phallischen Symbol im Titel. Da wurde sich nämlich in der August-Ausgabe ziemlich abfällig geäußert über andere Magazine mit dem Blauton im Namen. Pass auf, Holger, du Wicht: Flachen und lieblosen Journalismus lassen sich weder die Jungs und Mädels von der SERGEJ noch von der NSP vorwerfen. Jeder macht sein Ding nach bestem Wissen und Gewissen. Und wenn du über andere herzieht, dann hat das nichts mit solidem Journalismus zu tun, das ist unterste Schublade.
So, das musste mal gesagt werden, das war's dann aber auch dazu. Die Tante wird einen Teufel tun und sich auf einen journalistischen Kleinkrieg einlassen. Das haben schon andere Blätter (auch aus Nürnberg) versucht, die es heute schon längst nicht mehr gibt, und sind kläglich gescheitert. Tantchen wendet sich lieber wieder den örtlichen Unzulänglichkeiten des schwul-lesbischen Lebens zu und stochert in den deren Wunden herum.

Eure Tante

SAUNA CLUB 67
DIE Sauna in der "MANN" sich wohl fühlt
Öffnungszeiten:
tägl: 14.00 - 24.00 Uhr
von Freitag 14.00 Uhr bis
Sonntag 24.00 Uhr
durchgehend geöffnet
jeden 3. Samstag im Monat Bärensauna
sauna@sauna67.de http://www.sauna67.de
90408 Nürnberg Pirckheimer Str. 67
(Strassenbahn Linie 9 Haltestelle Maxfeldstrasse)
Tel.: 0911/352346

>> Film - Kino

ROLLENWECHSEL die schwulesbische Filmreihe präsentiert



"The Bubble" (Spielfilm; Israel; 2006; 114 Minuten; OmdU), Regie: Eytan Fox, mit Ohad Knoller, Yousef (Joe) Sweid, Daniella Wircer, Alon Freidmann u.a.

Die Gegend um die Sheikin Street ist das schickste und hippestes Viertel von Tel Aviv. Mit ihren Modeläden und Galerien scheint sie auf einem anderen Planeten zu liegen als der Rest des Nahen Ostens. Zu den Bewohnern dieser "friedlichen Seifenblase", die von den Konflikten in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft so wenig wie möglich

wahrnehmen wollen, gehören auch drei junge Israelis, die sich hier eine Wohnung teilen: Lulu und das schwule Paar Noam und Yali. Lulu arbeitet in einem Body Shop, Noam in einem Plattenladen, Yali betreibt ein Café. Das coole und vorhersehbare Szeneleben des Trios nimmt eine unerwartete Wendung, als Noam den jungen Palästinenser Ashraf kennen lernt: Noam ist als Wachtposten an einem Grenzübergang zur Westbank einge-

teilt, als Ashraf in unmittelbarer Nähe als Geburtshelfer tätig wird.

Zwischen Ashraf und Noam beginnt eine Affäre. Diese erscheint wie ein Symbol für Verständnis und Frieden. Darum beschließen die jungen Israelis, Ashraf den illegalen Aufenthalt in Tel Aviv zu ermöglichen. Doch ihre Utopie wird von der politischen Wirklichkeit und der ausbrechenden Gewalt schließlich eingeholt.

Donnerstag, 20. Sept. bis Dienstag, 25. Sept., um 21.15 Uhr
KommKino im K 4, Königstr. 93, Nürnberg

Remake von John Waters' Kultfilm „Hairspray“ ab 6. September im Kino

Darsteller: John Travolta, Michelle Pfeiffer, Christopher Walken, Amanda Bynes, James Marsden, Queen Latifah, Brittany Snow, Zac Efron, Elijah Kelley, Allison Janney und erstmalig Nikki Blonsky, Regie: Adam Shankman

Die vollschlanke Tracy Turnblad (Nikki Blonsky) mit der turmhohen Frisur und dem noch größeren Herzen kennt nur eine Leidenschaft: den Tanz. Sie träumt von einem Auftritt in der „Corny Collins

Show", der hippten TV-Dance Party in Baltimore. Eigentlich ist Tracy für die Show wie geschaffen - doch sie hat ein gar nicht so kleines Problem: Sie passt einfach nicht hinein. Nikkis mehr als mollige Figur macht sie in coolen Kreisen zur Außenseiterin, und ihre liebevolle, aber sehr gluckenhafte und ebenfalls übergewichtige Mutter Edna (John Travolta) wird auch nicht müde, ihre Tochter immer wieder darauf hinzuweisen. Doch Tracy lässt sich nicht entmutigen, denn ei-

nes weiß sie ganz genau: Sie ist zum Tanzen geboren. Und ihr Vater Wilbur (Christopher Walken) macht ihr Mut: „Versuch's! Wer etwas erreichen will, muss klotzen, nicht kleckern.“



In der Region startet der Film voraussichtlich am 6. September im Admiral Filmpalast in Nürnberg und im CineStar in Erlangen.

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er

Area 2:
70er/80er
Partybeats

ROSA FREITAG

PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNE



14.09.2007 @E-Werk 22 Uhr

www.gaybooks.de

EISENHERZ, Berlin | ERLKOENIG, Stuttgart
MÄNNERSCHWARM, Hamburg | MAX & MILIAN, München

"Ihr Tunten werdet vergast"

Ein Vorbild gegen Jugendgewalt

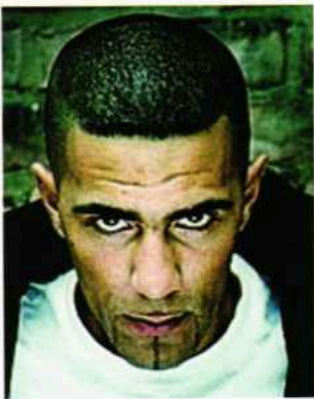
Alles begann mit einem Interview mit Bushido in der „Welt am Sonntag“, in der ein Journalist die Zeile „Ihr Tunten werden vergast“ aus dem damals noch zu erscheinenden neuen Album „Staatsfeind Nr. 1“ zitierte. Ein Leser der Onlineplattform „Queer.de“, bei der über das Interview berichtet wurde, stellte darauf eine private Strafanzeige unter anderem wegen Volksverhetzung.

Bushido mit bürgerlichem Namen heißt, im Interview zu der Zeile bekannt habe, käme eine Strafverfolgung jedoch in Betracht. Der „Handlungszweck der Hetze“ lasse sich aber nicht erkennen. Im Kontext des Interviews sei zu erkennen, dass sich Bushido von Gewalt distanzieren. In der „Welt am Sonntag“ sagte der Rapper zwar außerdem, er finde Schwule nicht cool, wie er auch

und schwulenfeindliche Texte finden sich auf vielen Tonträgern, bisher allerdings häufiger in englischer oder französischer Sprache“, erklärte Nouripour im „Tagesspiegel“ und warnte vor blinder Zensur. „Wenn wir unsere CD-Regale aufgeräumt haben, kommen dann die Filme dran? Danach die Bücher? Michelangelo Antonionis ‚Zabriskie Point‘ ist natürlich auch ein Aufruf zur Gewalt, Charles Bu-

verkörpern. Fordert von der Bundestagsfraktion der Grünen eine Stellungnahmen in dieser Frage! Mischt euch ein! Stellt euch Hass und Gewalt entgegen!“

Jetzt wird sich der eine oder die andere fragen, was das hier soll. Gut, mittlerweile hat man sich ja leider daran gewöhnt, dass in der internationalen und in der deutschen Rapperszene immer wieder zu Gewalt gegen



Bushido aka Anis Ferchichi



Omid Nouripour



Dixie Chicks

Die Berliner Staatsanwaltschaft stellte mittlerweile die Ermittlungen gegen den Rapper ein, da vor Gericht ein Freispruch wahrscheinlicher sei als eine Verurteilung. In einem Schreiben an den Leser stellt die Staatsanwaltschaft zwar dar, dass der Vorwurf der Volksverhetzung bei einer solchen Zeile „in Betracht“ käme. Aber, diese Zeile ist auf der Platte nicht mehr enthalten. Ja, die Plattenfirma hatte schnell reagiert und verbreitet, dass dieses Zitat nicht mehr auf der Platte enthalten ist.

Aber genießen wir weiter aus der Antwort der Staatsanwaltschaft: Die Zeile sei „lediglich einigen Pressevertretern zu Informationszwecken vorgespielt“ worden, eine Veröffentlichung nicht beabsichtigt gewesen. Daher sei die Straftat der Verbreitung von volksverhetzenden Schriften nach §130 Abs. 2 Nr. 1a StGB nicht gegeben, auch sei der Kreis der Personen zu klein gewesen für eine Verurteilung aufgrund einer öffentlichen Vorführung gemäß Nr. 1b desselben Abschnitts. Da sich Anis Ferchichi, wie

Golfspielen nicht cool finde. Aber: „Auch wenn aus dem Gesamtzusammenhang der Äußerung eine kritische Distanz, möglicherweise sogar Ablehnung, gegenüber ‚Schwulen‘ seitens des Beschuldigten erkennbar ist, so kann doch von einem bösen Verächtlichmachen in die Menschenwürde von ‚Schwulen‘ angreifender Weise hier nicht die Rede sein“, so die Staatsanwaltschaft. Auch seien die Aussagen Bushidos keine Beleidigung, da Schwule **„keine beleidigungsfähige Personenmehrheit“** seien. Das Ermittlungsverfahren sei daher einzustellen gewesen. Ah, so. Jetzt wissen wir es. Schwule kann man nicht beleidigen. Gut zu wissen, wie gewisse Staatsanwälte doch über uns denken.

Aber die ganze Sache zog immer weitere Kreise und sorgte für gehörigen Wirbel, bis sich sogar die Politik genötigt sah, ihren Senf dazuzugeben. Aus einer völlig unerwarteten Ecke erhielt unser Star dabei Rückendeckung, und zwar vom grünen Bundestagsabgeordneten Omid Nouripour: „Frauen-

kowskis Lebenswerk frauenfeindlich, die vierte Staffel der Fernsehserie ‚24‘ kann als Hetze gegen die Minderheit der Muslime in den USA verstanden werden. Wollen wir das alles verbieten? Wo ist die Grenze zwischen der Freiheit der Kunst und Hetze? Könnten dann in den USA auch die Dixie Chicks verboten werden, weil die Country-Band mit ihrer Missbilligung der Politik George W. Bushs nun Verfassungsorgane verunglimpft hat?“ Haben wir was verpasst, haben die Dixie Chicks zur Gewalt aufgerufen? Eher doch wohl nicht. Nach einer Kritik an Bush wurden sie bloß nicht mehr im TV gezeigt. Ist doch auch irgendwie eine Art von Zensur. Hat auch viel gebracht, wie die fünf „Grammy Awards“ zeigen.

Jedenfalls hatte so viel Naivität eines Abgeordneten dann doch die Kritik des LSVD zur Folge: „Würde man dieser Denkweise folgen, wäre es nur konsequent, auch rechtsradikale und ausländerefeindliche Musikgruppen auftreten zu lassen, weil auch sie einen Teil der Jugendkultur

Minderheiten aufgerufen wird. Vielleicht sollten unsere deutschen Mochtetern-Gangsta-Rapper wie Bushido, Sido und Konsorten mehr an der Qualität ihrer Texte als an ihren Images arbeiten. Aber das ist ja bekannt.

Nun werden die Zeitschrift „Bravo“ und VIVA aber Ende August ein großes Event veranstalten. Es soll ein Konzert geben gegen Jugendgewalt an der Schule unter dem Motto „Schau nicht weg“. Und wer ist einer der Top Acts, jawohl - Bushido. Wird hier nicht der Bock zum Gärtner gemacht? Das Konzert hat zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht stattgefunden, aber wir hoffen mal, dass die Besucher, während sie auf LaFee, US 5, Sarah Connor oder Monrose warten, nicht mit Bushidos Absonderungen wie „Guck mir zu, wie ich jeden deiner Homies erschieß“ („Electro Ghetto“) und „Berlin wird wieder hart, denn wir verknopfen jede Schwuchtel“ („Berlin“) beglückt werden. *cpk*

Sieg für HOSI Wien

Im Ehrenbeleidigungsverfahren, das der Ex-ÖVP-Abgeordnete Walter Tancsits gegen den Generalsekretär der Homosexuellen Initiative (HOSI) Wien, Kurt Krickler, und die HOSI Wien angestrengt hatte, wurde am 9. Juli 2007 vom Oberlandesgericht für Strafsachen Wien ein Freispruch gefällt. Krickler hatte im Zusammenhang mit der Weigerung der ÖVP, die wegen ihrer Homosexualität verfolgten NS-Opfer ins Opferfürsorgegesetz aufzunehmen, in einer Presseaussendung im März 2005 gemeint, die ÖVP vertrete damit „eindeutig nationalsozialistisches Gedankengut“ und: „Es ist eine Schande für dieses Land, dass auch heute noch geistige Nachfahren der braunen Nazi-Schergen wie Tancsits im Parlament sitzen!“ Tancsits klagte daraufhin wegen übler Nachrede und auf Entschädigungszahlung nach dem Mediengesetz.

„Der heutige Freispruch ist ein

wichtiger Sieg für die Meinungsfreiheit und die Menschenrechte in Österreich“, freut sich Kurt Krickler. „Wir hoffen, dass diese Judikatur sich jetzt generell durchsetzt, damit solche existenzbedrohenden Einschüchterungsklagen durch Politiker gegen kritische NGO-VertreterInnen, Vereine und JournalistInnen, wie sie während der bleiernen Zeit der ÖVP-FPÖ-BZÖ-Regierung gang und gäbe waren, endlich

aufhören. Denn auch in diesem Fall ging es uns ja um politische Kritik an der Haltung der ÖVP, und nicht darum, einen Abgeordneten in seiner persönlichen Ehre herabzusetzen. Für uns war diese Sache eine grundsätzliche, und wir wären daher damit auch bis zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg gegangen, wo wir sicherlich gewonnen hätten. Österreich ist ja mittlerweile – nach

der Türkei – das am häufigsten wegen Verletzung der Meinungsfreiheit verurteilte Land unter allen 47 Mitgliedsstaaten des Europarats.“

Zur Vorgeschichte: Eigentlich waren Krickler und die HOSI Wien bereits im April 2005 freigesprochen worden. Tancsits berief allerdings dagegen. Das OLG Wien hob im Januar 2006 den Freispruch auf und verwies die Sache zurück an die erste Instanz. Das Landesgericht verurteilte daraufhin im April 2006 Krickler zu einer auf drei Jahre bedingten Geldstrafe von Euro 240,- sowie die HOSI Wien zu einer Entschädigungszahlung an Tancsits in der Höhe von Euro 1.500,-. Dagegen legten wiederum Krickler und die HOSI Wien Berufung ein, woraufhin nun am 9. Juli 2007 der endgültige Freispruch erfolgte. Weitere Hintergrundinformationen auf: www.hosi-wien.at/sos.

PM HOSI Wien



Kurt Krickler



Walter Tancsits

Giertych ist raus

Warschau - Der polnische Ministerpräsident Jaroslaw Kaczynski hat vier Minister entlassen, darunter auch Bildungsminister Roman Giertych, der vor allem durch homophobe Gesetzesentwürfe und Bemerkungen auf sich aufmerksam gemacht hat. So wollte er „Homo-Propaganda“ an Schulen verbieten. Wir hatten in der letzten Ausgabe darüber berichtet.



Die Entlassungswelle ist das Ergebnis von Querelen innerhalb von Kaczynskis Koalitionsregierung, an der auch die populistische Bauernpartei von Andrzej Lepper und die rechtsradikale Liga polnischer Familien von Roman Giertych beteiligt waren. Neuwahlen sollen

am 21. Oktober abgehalten werden. Meinungsumfragen zufolge liegt Kaczynskis Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) derzeit bis zu 14 Prozent hinter der oppositionellen Bürgerplattform. Zu hoffen ist, dass unsere Nachbarn bei diesen Wahlen den gesunden Menschenverstand walten lassen und nicht wieder auf die populistischen Ewiggestrigen hereinfallen. (Info queer.de)

USA lassen neues Aids-Medikament zu

Washington - Die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA hat das neuartige Aids-Medikament Selzentry zugelassen. Es blockiert den CCR5-Rezeptor, durch den das Virus in die Zelle eindringt, in der er sich dann vermehrt. Ältere Medikamente greifen dagegen den Virus direkt an. Die Pille mit dem Wirkstoff Maraviroc muss von Patienten zwei Mal täglich eingenommen werden und wird ab September



erhältlich sein. Die FDA erklärte, der Wirkstoff helfe Patienten, bei denen andere Medikamente nicht den gewünschten Effekt erzielten. Allerdings senkten Patienten, die in einer Sechsmonatsstudie Selzentry zusätzlich zu ihren regulären Medikamenten einnahmen, ihre Viruslast zwei Mal eher auf einen Wert unterhalb der Feststellbarkeit. (queer.de)

Schlägerei um Homo-Jesus

Jönköping - Bei der Ausstellung „Ecco Homo“ kam es im südschwedischen Jönköping zu handgreiflichen Auseinandersetzungen, an denen rund 30 Leute beteiligt gewesen waren. Das berichtet die Zeitung „The Local“. In der Ausstellung werden zwölf Fotografien der Künstlerin Elisabeth Ohlson Wallin gezeigt, in denen Jesus unter Transsexuellen, Aids-Kranken und Lederkern

zu sehen ist. Die Ausstellung, die bereits



1998 bis 2000 durch Europa tourte, ist unter schwedischen Christen umstritten. Einige sehen darin eine symbolische Darstellung von christlicher Nächstenliebe, andere bezeichnen die Bilder als Gotteslästerung. Vor einigen Jahren wurde das Werk mit Erlaubnis des damaligen Erzbischofs Karl Gustav Hammar in der Kathedrale von Uppsala gezeigt. Daraufhin sagte Papst Johannes Paul II erbost eine Audienz mit dem protestantischen Bischof ab. Auf http://www.ohlson.se/utstallning-ar_ecc.htm seht ihr den Stein des Anstoßes. (Info queer.de)

Neues von den Schlampenlichtern

Die Schreiberlinge legten bereits am 25. Februar den Grundstein für das neue Theaterstück der Schlampenlichter, welches im Dezember die Premiere erleben wird.

Von da an wurde fast ausschliesslich an jedem Sonntag und zwischendurch auch unterhalb der Woche fleißig geschrieben und gedichtet. Zugegeben bei den sommerlichen Temperaturen vor allem im April tat es schon manchmal weh, wenn man wusste, andere aalten sich in der Sonne oder waren am Baggersee oder genossen ihre Freizeit, und wir schwitzten auf Balkonien oder im Wohnzimmer und taten uns auch das eine odere andere mal schwer. Und wir den Sche..... am liebsten hingeschmissen hätten! Aber es gab auch Tage, wo wir den roten Faden so richtig zum Laufen brachten und wir auch mal 5 Seiten geschafft haben. Dann waren wir besonders gut drauf und bekochten uns mit einem guten Essen.

So ein Stück ist eine harte Arbeit, wir hatten selbst gedacht, es geht einfacher. Umso mehr

verdient die Anerkennung an die 4 Schreiberlinge Daniel Hiller, Reinhold Ehrlinger, René Müller und Martin Bauer. Nur wird die Arbeit der Schreiberlinge, und da schließen sich alle anderen Stücke mit ein, viel zu wenig gewürdigt! Schade drum.

Desweiteren hat das SCHLAMPENLICHT Reinhold Ehrlinger (24 Jahre auf



der Bühne!!!) ein Schlampenlicht LOGO entworfen, welches auch auf dem Plakat des neuen Stückes zu sehen sein wird.

Nur verraten dürfen wir's noch nicht, das neue Stück! Nur eines, beim Schreiben des Stückes hat sich plötzlich etwas anderes herauskristallisiert. Ende August treffen wir uns das erste mal zur Leseprobe und der Rollenverteilung und dann gehen schon die Proben an und wir sind schlauer. Seid gespannt.

Die Schreiberlinge Daniel, Reinhold, René und Martin



FLC-Stadtrallye zum 18. Mal

Frankfurt - Am 3. Oktober 2007 veranstaltet der FLC Frankfurter Leder Club e.V. seine traditionelle Stadtrallye. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr im Switchboard, Alte Gasse 36, Frankfurt. Hier besteht die Möglichkeit, sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken, bevor die Rallye startet. Los geht es

dann um 15:00 Uhr. Das Startgeld beträgt 3,00 Euro, der Reinerlös ist wieder zu Gunsten des FLC Sozialfonds. Die Stadtrallye endet nach circa 2,5 Stunden wieder im Switchboard. Hier findet auch die Preisverleihung statt. Dresscode besteht für diese Veranstaltung nicht. (PM FLC)



Sehen
Probieren
Genießen

- FEINSTE ÖLE • AROMATISCHE ESSIGE • EDLE LIKÖRE
- ERLESENE EDELBRÄNDE • VERFÜHRERISCHE DESTILLATE
- AUSGESUCHTE WEINE • INDIVIDUELLE GESCHENKIDEEN

An der Mauthalle 2 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/23 42 546 • Fax: 0911/23 42 547 • www.vomfassnurnberg.de



Schwarze Schafe
Nürnberg e. V.

nächste Keller-Parties:
So., 9. + Sa., 29. September!
www.schwarzeschafe-nbg.de

am Pranger

Nürnberg's Leder- und Fetisch-Bar

jeden Sonntag /// 21 bis 23 Uhr

Doppeldecker zwei Getränke zu einem Preis

Mittwoch /// 5. September /// ab 21 Uhr.

Ölringen - Öl wird gestellt

Badehose und Handtuch mitbringen

Mittwoch /// 12. September /// ab 21 Uhr

Sommerabschiedsparty Tequila für nur 1.90 Euro

Donnerstag /// 20. September /// Einlass 21 bis 23 Uhr

Underwear Party Mindestverzehr 5 Euro

Donnerstag /// 27. September /// Einlass 21 bis 23 Uhr

Nacktparty Mindestverzehr 5 Euro

Ottostrasse 4 /// 90402 Nürnberg

Mi. / Do. / So. von 21 bis 2 Uhr /// Fr. / Sa. 21 bis 4 Uhr /// bis Ende September

www.pranger-nbg.de

ALIBI

Gay-Wellness-Center



- Dienstag
- Partnertag
- Mittwoch
- Donnerstag
- Happy Hour
- Saunatag
- 16.00-17.00 Uhr
- Junges Alibi
- Spezialpreis von 18-25 Jahren

Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de
 Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

Vicking Club

Alles neu macht der Mai - oder der Manne. Viele von euch haben es schon mitgekriegt, den Rest informieren jetzt wir: Manne hat den Vicking Club umgestaltet und es ist schön geworden. Der Barbereich ist räumlich getrennt durch ein Netz, was den Raum gemütlicher macht aber durch die Transparenz noch den Durchblick nach hinten lässt.

Das neue Highlight ist aber eindeutig das Untergeschoss. Da hat sich einiges geändert. Die Raumaufteilung lässt Platz für Fantasie und die neuen Möbel laden geradezu zum "Spielen" ein. Viele Wünsche bleiben da mit Sicherheit nicht mehr offen. Aber am besten schaut ihr selbst mal vorbei - es lohnt sich. *mg*



Da fällt keiner mehr vom Stuhl...

QUEER

ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de
 Für'n Schwanz: www.queerotic.de

Savoy goes Ibiza

Schwere Zeiten stehen in der Südstadt an - das Savoy hat vom 6. bis 13. September geschlossen. Aber wir wollen dem Savoy-Team den Urlaub gönnen. Wir werden am 15. September schließlich dafür entschädigt.

Antonio lädt dann zur Ibiza-Party. Es erwarten uns Insel-Deko, Ibiza-Sounds, Strand-Cocktails und Sangria-Special.



Chillinggay

CITY SAUNA

Grillfest in der Sauna
 auf der Dachterrasse: Gegrilltes gratis & Freibier
Donnerstag, 13. September, 19-22 Uhr

STEAM
 FINNISCH
 SAUNA
 RELAX
 CABINES
 VIDEO
 BAR
 TERRASSE
 MEN ONLY

! Sommeröffnungszeiten !

1. Juni bis 30. September:

Mo - Do & So 13 bis 24 Uhr, Fr & Sa 13 bis 05.30 Uhr

Donnerstag: **Happy Day** zum Special Price von 11,50 €

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do & So 13 bis 24 Uhr, Fr & Sa 13 bis 05.30 Uhr

Rosa Hilfe-Gala Würzburg Kabarett-Abend „Arshad & Friends“

Seit nun fast 30 Jahren informiert und berät die Rosa Hilfe Unterfranken homosexuelle Männer sowie deren Angehörige und Freunde bei einem weiten Spektrum alltäglicher und nicht so alltäglicher Probleme und Fragen. Dabei ist die ehrenamtlich betriebene und vom Verein WuF e.V. – schwulesbisches Zentrum e.V. getragene Rosa Hilfe auf Spenden und Zuschüsse angewiesen. Dank schulden wir für den regelmäßigen Zuschuss dem Selbsthilfebüro und der Stadt Würzburg. Darüber hinaus versuchen wir, selbständig Geld für unsere regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen zu beschaffen. Hierfür haben wir seit einigen Jahren die ideale Möglichkeit, dank Arshad Hassan und seinem künstlerischen Gespür sowie seinen vielfältigen Kontakten jährlich eine hochwertige, unterhaltende Gala auf die Beine zu stellen. Die bei der Gala auftretenden Künstler arbeiten – wie die Mitarbeiter der Rosa Hilfe – ohne Bezahlung für die Rosa Hilfe. In diesem Jahr findet die Gala dank der Unterstützung durch das Ehepaar Repiscus zum ersten Mal im Würzburger Kabarett „Bockshorn“ statt. Es wird unter anderem Heike Mix auftreten, die

als Claire Waldorff sowie als Bestandteil des Duos „Süß & Mix“ zusammen mit Birgit Süß zahllose Zuschauer begeisterte – sowie als Betreiberin des Theaters „Am Neunerplatz“ ein unverzichtbarer Bestandteil der Würzburger Kulturszene geworden ist. Außerdem konnten wir Sebastian Reich für die Show gewinnen, der als Bauchredner „Pierre Ruby jun.“ zum Beispiel mit seiner Ente „Chantal“ unvergleichliche Auftritte lieferte. Mit ihr und weiteren „Freunden“ wird Ruby jun. auf zauberhafte Weise durch den Abend führen. Wir freuen uns besonders, weiterhin Johannes Wolf für die Gala begeistern zu können. Bisher vor allem als Produzent und Regisseur von Filmen bekannt (z.B. „Wer wird Gewinner?“) und für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet („Bayerischer Jugendfilmpreisträger 2006“), kommt er jetzt nach vier Jahren „Abstinenz“ wieder auf die Bühne zurück. Nicht fehlen darf Arshad Hassan höchstpersönlich – in welcher Verkleidung er auftritt, ist allerdings noch nicht bekannt – und es wird viele weitere Überraschungen für die Gäste geben.... Doch mehr wird nicht verraten.

PM Rosa Hilfe Würzburg

Sonntag, 7. Oktober, 19 Uhr
Kabarett Bockshorn, Veitshöchheimer Str. 5, Würzburg

Ganzheitliche Altenpflege und Betreuung

Wir bieten:
ambulante Krankenpflege & ambulante Altenpflege
Beratung & Service

**Wir möchten Sie dabei unterstützen, ihre Selbständigkeit
und ihre Selbstbestimmung aufrecht zu erhalten.**

**Ein humanistisches Menschenbild und ein
ganzheitlicher pflegerischer Ansatz sind die Grundlagen,
denen sich jeder Mitarbeiter unserer
Einrichtung verpflichtet fühlt.**

H. Oswald / E. Dumas GdBR - Kopernikusstr. 26
Telefon: 0911-446 81 58 / Fax: 0911-446 99 05
e-mail: pflegedienst-g-a-und-b@t-online.de
www.pflegedienst-g-a-und-b.de



**Lesben-
Beratung**
Nürnberg

1. und 3. Montag, 19 - 21 Uhr
0911 - 42 34 57 25
lesbenberatung@fliederlich.de

telefonisch
schriftlich
persönlich

Lesbenberatung
Informationen und Beratung zu Fragen lesbischen Lebens



Bamberg, Egelseestraße 41 R
priv. Partys ab 18 J. auf über 500 qm

7. September - 21 h

FistFreitag
Das Fist-Event für
alle Fister und Fistees

15. September - 21 h

Leder-Fetisch-SM-Party
Dresscode:
Leder / Rubber / Army

NEU: happy hour 21-22 Uhr
Kerle unter 24 Jahre ermäßigt

VIDEO - CLUB 32



KINO

SHOP

DVD - VIDEO



täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66 - Fax (0911) 44 15 67
E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

CITYMAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOITGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE
NAHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

**CINEMA
DVD - VIDEO
SHOP + VERLEIH**

Tageskarte Euro 6,-
Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 11,-

TEL. 244 88 99



OUT IM OFFICE.

NIEMAND IST EGAL.

HIV-positive Schwule werden am Arbeitsplatz gemobbt und ausgegrenzt. Schau nicht weg und zeig dich solidarisch.

www.aidshilfe-beratung.de
www.aidshilfe.de



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.